

Zeitschrift:	Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber:	Historischer Verein des Kantons Bern
Band:	56 (1972)
Artikel:	Berner Oberland und Staat Bern : Untersuchungen zu den wechselseitigen Beziehungen in den Jahren 1798 bis 1846
Autor:	Robé Udo
Kapitel:	Register
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1070965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGISTER

Vorbemerkung: Wegen ihres häufigen Vorkommens sind ins Register nicht aufgenommen worden: *Bern* (Stadt, Kanton, Staat), *Oberland* (Landesteil) und *Helvetik*, ferner rein zufällige Bezeichnungen, die keinen direkten Zusammenhang zum Thema haben.

Hochgestellte Zahlen verweisen auf die Anmerkungen. In Klammer stehen Seitenzahlen mit sinngemässer, aber nicht namentlicher Erwähnung.

- Aarberg*: 433, 435ff, 439.
- «*Aarauer Zeitung*»: 258ff.
- Aargau*: (53), (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 167f, 187f, 196, 215, (243), 254, 259, (266), 267f, (269ff), 272f, 283, 290, 295, 331.
– vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.
- Aarmühle*: Ehemaliges Dorf und eigene Gemeinde im Bödeli, links der Aare zwischen Unterseen und Interlaken gelegen. Später mit Interlaken verschmolzen, seit 1891 ist auch die Bezeichnung Aarmühle (nach der Klostermühle, ca. 1365) offiziell durch Interlaken ersetzt worden: 134ff, 177, 182, 201, 295, 297, 299, 315f, 318–322, 329, 426, 440.
– vgl. auch: Bödeli, Interlaken.
- Aarwangen*: 433, 435, 437, 439.
- Abberufungsrecht* (1846): 445–450, 462.
– vgl. auch: Politische Rechte.
- Abegglen Peter*, Iseltwald (geb. 1756). Obmann: 223.
- Abegglen Christen*, Iseltwald. Obmann: 193, 223.
- Abläntschen*: 338.
- Abplanalp Melchior*, Brienz (1767–1817). Wirt zu Tracht bei Brienz. 1833 Entschädigung: 203, 223, 241f, 244f, 249, 280⁶, 350ff.
- Abplanalp Johannes*, Brienz (1793–1845). Unterstatthalter in Brienz. Besitzer und Wirt im «Weissen Kreuz» in Tracht bei Brienz. Grossrat 1831–1835: 340, 344, 356.
- Abplanalp Melchior*, Grund. Amtsverweser. Gerichtsass. 1846–1849 Grossrat: 393, 399, 401, 415.
- Abegglen Christen*, Iseltwald (geb. 1775). Bannwart. Landarbeiter: 193, 223.
- Adelboden*: 24ff (Karte), 69, 134ff, 315, 325f, 337, 441.
- Adresse, Ergebenheits-, Treueadresse*: 17ff, 20–27, 154¹⁴, 156ff, 297–300, 302, 309.
– vgl. auch: Vorstellung.
- Aebersold Christian*, Interlaken. Dr. med., Arzt: 128, 180, 193, 205, 228.
- Ärztemangel*: 384f.
- Aeschi*
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41f, 56, 58, 62, 66ff, 70, 72, 90, 97, 99f, 105, 113, 116.
 - Ort, Gemeinde, Landschaft: 21, 134ff, 158, 218, 315, 337, 441.
- Agenstein*, Diemtigen. Gerichtsass: 176, 288.
- Agent*: Durch die Umgestaltung des Gemeindewesens nach 1798 fielen das Untergericht und das Chorgericht dahin; ein Distrikts- oder Amtsgericht übernahm deren Aufgaben. In der während der

- Agent* (Fortsetzung)
- Helvetik als Munizipalität organisierten Gemeinde amteten in der Regel fünf Beamte, wovon der erste als Präsident. Als Verbindungsmann zu den Statthaltern in Distrikt und Kanton war ein Agent eingesetzt, eine Art Regierungsstatthalter im Dorf. Mehrere kleinere Munizipalitäten konnten in einer Agentschaft zusammengefasst werden.
- vgl. auch: Statthalter, helvetischer Rechtsagent.
- «*Allgemeiner Schweizerischer Korrespondent*»: 257f.
- «*Allgemeine Schweizerzeitung*»: 395¹.
- «*Allgemeine Zeitung*», Augsburg: 257, 259f, 262, 266, 272.
- von Allmen* Hans, Unterseen (1766–1846). Gerichtssäss: 178f, 191, 194f, 223.
- von Allmen* Peter, Unterseen (geb. 1759). Schneidermeister: 192, 223.
- von Allmen* Caspar, Unterseen. Notar: 318–322, 350ff.
- von Allmen* Hans. Unterseen: 192.
- von Allmen*, Gemeinderat. Lauterbrunnen: 389.
- Altes Recht*: 84, 87f, 93ff, 235, 261, 313, 317ff, 325ff.
- Althaus* Jakob, Aarmühle (geb. 1786). Schmied: 223, 245.
- Amacher* Christen: 193.
- Amacher* Hans: 415.
- Amacher* Ulrich: 193.
- Ammacher* Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.
- Ammacher* Ulrich: 193.
- Amnestie*: 278, 280ff.
- Amsoldingen*: 134ff, 317f, 338, 359.
- Amstutz* Christian, Gunten. Amtsgerichtssuppleant. Grossrat.
- Verfassungsrat* 1846: 410, 429.
- Amstutz* Daniel, Sigriswil. Distriktsrichter: 99.
- Amstutz* Albrecht, Sigriswil. 1831 Grossrat: 338.
- Amtsrat* (1846): 451f, 455.
- vgl. auch: Volksstaat. Demokratisches Prinzip.
- Anderegg* Peter, Meiringen (geb. 1782): 223.
- Anderegg* Andreas, Meiringen. Alt Landesverwalter: 52.
- Anneler* Niklaus- Friedrich, Vater, Thun (1771–1846). Baumeister. Spendvogt. Hauptmann (80). Distriktstatthalter in Thun: 90.
- Anzug*: Während der Mediation hatte jedes Mitglied des Grossen Rates das Recht, «Anzüge» (Vorschläge auf Behandlung neuer Gegenstände) und «Mahnungen» («Begehren und Anfragen» wegen bereits erteilter Aufträge oder wegen Handhabung von Verordnungen) an den Kleinen Rat zu stellen (Reglement für den Grossen Rat, 6.VI.1803).
- «*Appenzeller-Zeitung*»: 305.
- Armut, Armenwesen*: Die bernischen Armengesetze verpflichteten *vor 1798* im wesentlichen die Gemeinden (in der Hauptstadt die Zünfte), für «ihre Armen» zu sorgen. In der *Helvetik* wurde hieran nichts geändert, weiterhin hatten die Bürgerschaften ihre Armen zu unterhalten. In der *Mediation* wurde der entsprechenden Bestimmung aus der Bettlerordnung von 1690 einzig die Erweiterung «und Burgerschaften» hinzugefügt, so dass es nun hiess: «Gemeinden und Burgerschaften sind und bleiben zu wechselseitigem Schutz und notdürftiger Unterstützung ihrer Mitglieder verpflichtet». Damit hatte der wirklich Dürftige gegen die pflichtige Gemeinde einen klagbaren

Armut, Armenwesen (Fortsetzung)

Anspruch. Die Gemeindevor- gesetzten erhielten dagegen das Recht, nicht verbürgerte Bettler auszuweisen; bettelnde Gemeindebürger sowie Verschwender, Prozessüchtige und sitzenlose Unterstützte wurden mit Einschliessung bei Wasser und Brot, Zwangsarbeit an Wegen, Schwellen, Brunnen usw. bestraft; der Verarmung liederlicher Haushalter wurde vorgebeugt durch Wirtshausverbote und Bevogtung; in der Gemeindeversammlung hatten «Besteuerte» (Unterstützte) weder Sitz noch Stimme; die Gemeinde war befugt, durch ihren Einspruch, seinen Eheabschluss zu verhindern. Es stand im Ermessen der Gemeinden, ihre Armen mit Geld zu unterstützen, zu verkostgelden («vertischgelden») oder in Haushaltungen oder Anstalten bei dem zu versorgen, der am wenigsten dafür forderte; dagegen sollten sie nicht mehr «in den Umgang kommen», d.h. im Kehr zu den einzelnen Haushaltungen zu Tisch gehen müssen. Die Mittel der Armenpflege bestanden im Ertrag der Armengüter, in Allmendplätzen und freiwilligen Gaben; nur wenn diese Mittel nicht ausreichten, durfte die Gemeinde Armentellen in Geld oder Naturalien auf das Grundeigentum legen und, wenn dieses zu schwer belastet wurde, auf das bewegliche Vermögen. Erst während der *Regenerationszeit* erfuhr das Armenwesen eine Änderung, indem die neue Gemeindeordnung die Armenpflege grundsätzlich mit den Armengütern der Burgergemeinde überliess, ihr aber

dann entzog, wenn sie Armentellen beziehen musste; in diesem Fall ging die Armenpflege an die neue Einwohnergemeinde über. In § 85 I der *Verfassung von 1846* wurde erklärt: «Die gesetzliche Pflicht der Gemeinde zur Unterstützung der Armen ist aufgehoben». Die Gemeinden hatten von nun an die Armengüter zu verwalten und den Ertrag zweck- und stiftungsgemäss unter staatlicher Aufsicht zu verwenden. Weil nur langsam und bei weitem nicht überall freiwillige Armenvereine entstanden, gründete der Staat in den Gemeinden, wo sie sich nicht bildeten, «Spendkommissionen», welche die ihnen zufließenden Hilfsmittel (Kirchensteuern, freiwillige Zuwendungen, Bussen) verwendeten: 19, 92, 133–137, 279, 370, 383, 423, 431–442, 455–470.
– vgl. auch: Notarme. Dürftige. Tellen. Soziale Struktur. (Literatur: GEISER Armenwesen. RENNEFAHRT Rechtsgeschichte).

Auf der Maur Ludwig (1779–1836). Kommandant der innerschweizerischen Zuzüger im Stecklikrieg. Landesstatthalter von Schwyz. 1815 General in holländischen Diensten: 49f, 54, 109.

Aufstand

- gegen die Helvetik: 45, 48–55, 58, 60–76, (251).
- sogenannter «Oberländer-Aufstand» von 1814: 80, 98, 114, 124f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356, 360f, 373, 387, 452, 455.
- vgl. auch: Stecklikrieg.

Auxiliartruppen: 63, 65, 73f.

- Bach* Johannes, Saanen. Notar, Grossrat. Regierungsstatthalter (Saanen und Schwarzenburg). 1846 Verfassungsrat: 410, 456.
- Bachmann* Niklaus Franz (1740–1831). Eidgenössischer General 1802 und 1815: 283.
- Bähler* Niklaus, Wimmis. Amtsstatthalter 1807–1811. Grossrat 1814: 233, 290, 294.
- Bähler*, Familie. Thun: 109.
- Bäuert* = Gütergemeinde, Nutzungsgemeinde. Die Angehörigen der Bäuert werden durch gemeinsames Nutzungsrecht zusammengehalten. Für die Bäuert (Gepursami, Nachpurschaft) finden sich je nach Zweck und Ort auch andere Bezeichnungen: Dorfschaft, gemeine Dorfgenossen, Dorfgemeinde, Alpgenossenschaft. Von der Bäuert wurden die gemeinsamen Fragen der Land- und Waldwirtschaft geregelt (Flurpolizei, Allmendwesen, Wege, Zäune). Die Organe der Bäuert waren der *Obmann*, die Vierer (Heimburger, Verordnete) oder andere Aufseher (Allmendvogt, *Bannwart*).
- Balli* Hans Kaspar, Schulmeister: 192.
- Ballmer* Christen, Leutnant: 192.
- Balmer* Christian, Wilderswil (geb. 1742). *Wahlmann* 1798. Kirchmeier. Statthalter: 192.
- Balmer* Johannes, Sohn des Vanners, Wilderswil (geb. 1785). Spendvogt. 1831 Verfassungsrat. 1831–1839 Grossrat. Obmann, Unterstatthalter in Wilderswil. 1833 Entschädigung: 191, 203, 223, 244f, 249, 280⁶, 306, 333, 340, 350ff.
- Balmer* Peter, Wilderswil. Obmann: 177, 180, 192, 203, 223, 244f.
- Balmer* Hans, Gsteigwiler. Obmann: 193.
- Balmer* Johannes. Wirt: 191f.
- Balmer* Ulrich: 191.
- Bank* (Kantonal-, Hypothekarbank): 385, 456, 467ff.
- Basel*: 64, 268, 356, 385.
- Bay* David Rudolf, Bern (1762–1820). Präsident der Verwaltungskammer 1798. Grossrat, Kleinrat 1803–1820: 85, 97.
- Beatenberg*: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 100, 105, 133ff, 142, 185, 196f, 202, 204f, 210, 216, 292, 297, 299, 305, 316, 318–322, 328, 336f, 359, 417f, 440.
- Bégos* Louis (1763–1827). In der Helvetik Minister der auswärtigen Beziehungen: 115³, 120.
- Behri* Johannes, Zweisimmen: 324f.
- von Benevent*, Prinz: 267, 267², 271⁵.
- Berchtold V. von Zähringen*: 138–141.
- von Bergen* Johannes, Landesvenner (geb. 1740). *Wahlmann* Oberhasli 1798: 23.
- von Bergen* Melchior (geb. 1759). Kirchmeier. Trüllmeister. 1798 Wahlmann im Oberhasli: 23.
- von Bergen* C., Willigen. Gerichtsass. Grossrat 1831: 339.
- Berner* Johann Rudolf, Thun. Gerichtspräsident: 99.
- «*Berner Wochenblatt*»: 283.
- «*Berner Verfassungsfreund*»: 395¹.
- «*Berner Volksfreund*»: 395¹.
- Bernische, altgesinnte Partei*: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99f, 102, (109), 110, 123f, (288), (295), 299f, 317ff, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354, 357–360, 366, 381, 387–408, 466.
- Beugger* Johann Caspar, Aarmühle (1799–1835). Krämer. Patriot. Amtsgerichtsweibel: 128, 161, 169, 172ff, 176, 185, 220, 223, 228, 233ff, 239f, 245f, 306, 345.
- Beutler* Johannes, Konolfingen, Heimenschwand, Unterstatthalter.

- Beutler* (Fortsetzung)
 Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 447,
 451, 453f.
- Bevölkerung*: 434ff.
 – vgl. auch: Soziale Struktur.
- Bhend* Christian, Unterseen
 (1797–1884). Nach 1831
 Gemeindepräsident von Unterseen.
 Pintenwirt. Unterstatthalter.
 Amtsschaffner. 1837–1846,
 1850–1854 Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 356, 392, 410, 416,
 429, 460, (468).
- Bircher* Dr. med., Arzt im Oberhasli:
 307.
- Bisäth*, Amtsweibel: 398.
- Blaser* Christian, aus Langnau in
 Interlaken, Lehrling (geb. 1794). 1833
 Entschädigung: 167, 185, 221*, 224,
 245, 249, 350ff.
- Blaser* Ulrich, Langnau (geb. 1795):
 223.
- Blatter* Abraham, Unterseen
 (1752–1817). Weibel, Patriot. [1833
 Entschädigung]: (128), (161), 192,
 224, 249, 350ff.
- Blatter* Christian, Unterseen
 (1783–1856). Kirchmeier.
 Postmeister. Patriot. 1831
 Unterstatthalter: 12³, (128), (161),
 172ff, 176f, 184f, 194, (202f), (206),
 (208), (210), 224, 228, 233ff, 239f,
 245f, 258, 345, 356.
- Blatter* Susanna, geb. Schmocke,
 Ehefrau des Kirchmeiers Christian
 Blatter, (geb. 1784): 224.
- Blatter* Johannes, Unterseen
 (1776–1853). Sohn des Samuel
 Blatter. Dr. med., Arzt. Patriot.
 Statthalter: (128), 159, (161), 177,
 180, 185, 191, 196, 203f, 207, 212,
 228, 232, 241, 243f, 249, 260ff,
 281–285, 349ff.
- Blatter* Samuel, Unterseen (1748–1811).
 Kaufhauswirt: (128), (161), 224.
- Blatter* Samuel, jünger, Unterseen
 (1778–1861). Sohn des Samuel
 Blatter. Kaufhauswirt. Patriot:
 (128), 192.
- Blatter* Johann Jakob, Unterseen
 (1789–1841). Notar. Nach 1833
 Amtsnotar und Gerichtschreiber:
 (128).
- Blumenstein*: 134ff 317f, 337, 359, 381,
 389.
- Blumenstein-Versammlung*: 393f.
 – vgl. auch: Schwarze Partei.
 Brienzwiler-Versammlung.
 Vaterlandsverein.
- Bodenzins*: 62, 88, 122, 322, 335f, 373f,
 391, 432, 456–470.
- vgl. auch: Zehnt. Feudallasten.
 Verschuldung. Finanzreform.
- Bödeli*: 14, 22, 30f, 39, 44, 50, 54, 60,
 62, 64f, 67, 69, 76, 87, 91f, 95, 100,
 105, 107, 110f, 113f, 123, 126, 142,
 144f, 156, 160, 169, 171, 175–178,
 181, 198f, 206, 210, 246, 281, 300,
 303ff, 303–307, 309, 314, 320, 330,,
 333, 336, 353, 355, 357, 360, 366,
 414, 419, 426f, 466.
- vgl. auch: Interlaken. Unterseen.
 Bönigen.
- Bohren* Christian, Grindelwald. 1798
 Kantonrichter. 1802 als
 Distriktstatthalter entlassen. Wirt.
 Patriot: 116, 128.
- Bohren* Christian, Sohn des
 Kantonrichters, Grindelwald. 1833
 Entschädigung: 128, 199, 233ff,
 247f, 275, 278f, 280, 283, 286, 350ff.
- Bohren* Johannes, Grindelwald.
 Kirchmeier. Wirt. 1831
 Verfassungsrat. Unterstatthalter:
 307, 333, 340.
- Boltigen*: 17, 24ff (Karte), 56ff, 71, 91,
 168, 308, 324f, 329, 338. 442.
- von Bonstetten*, Hauptmann: 219¹, 281.
- Bönigen*: 42, 67, 75, 126, 131, 135ff,
 178, 181, 184, 192, 196, 201, 211,

- Bönigen* (Fortsetzung)
 216, 290, 292, 295, 297, 299, 310,
 315, 318–322, 329, 332, 354, 367,
 374, 420, 424.
- Borter Peter*, Goldswil. 1837 Anhänger
 der Schwarzen: 191, 393.
- Borter Johannes*, Aarmühle
 (1764–1817). 1811 Gerichtstatthalter
 (verdrängt Ulrich Seiler). 1812–1817
 Amtsrichter. 1814 Grossrat: 132,
 157, 172, 178, 182, 195, 224, 281,
 293, 299.
- Borter Johannes*, Aarmühle (geb. 1780):
 224.
- Boss Peter*, Gündlischwand. Obmann:
 193.
- Bottigen*: 326ff.
- Brawand Christian*, Matten (geb. 1774).
 Waisenvogt: 191, 224.
- Brienz*: 12¹, 24ff (Karte), 36, 42, 48–54,
 56, 59f, 67, 69, 76, 79, 81ff, 86f,
 90ff, 95ff, 99, 105ff, 110, 113, 123,
 135ff, 142, (145–155), 160, 169, 172f,
 175, 182f, 196, 200f, 211, 297, 301,
 307, 316, 318–322, 336–340, 344,
 328, 359, 367, 383, 396–400, 407,
 417ff, 426, 441.
- Brienzsee*, Tieferlegung: 367ff, 383,
 424, 436.
- Brienzwiler*: 48, 135ff, (145–155), 172,
 175, 196, 200f, 211, 241, 353, 359,
 381, 397–400, 407f, 441.
- Brienzwiler-Versammlung*: 391–393,
 395, 402f, 420.
- vgl. auch:
 Blumenstein-Versammlung.
 Sicherheitsverein. Schwarze Partei.
- Brügger Arnold*, Wyler, Oberhasli.
- Bauer*. Gerichtsass. 1798 Statthalter
 im Oberhasli. 1802 als
 Distriktsstatthalter entlassen. 1831
- Verfassungsrat*, Grossrat: 23, 99, 106,
 113, 307, 333, 339.
- Brune Guillaume Marie Anne*
 (1763–1815). Als Kommandant der
- Division Menard 1798 mit der
 Durchführung der Aktion gegen
 Bern betraut: 16, 31ff, 32¹, 33ff, 63.
- Brünig*: 48, 107f, 169, 353, 369, 407,
 424, 456.
- Brünigen*: 313, 326ff.
- Brunner Johannes*, Oberhasli. 1798
 Oberleutnant in der Kompagnie von
 N.F. von Mülinen. Oberamtmann:
 107, 357.
- Brunner Johann*, Matten. Notar,
 Amtsweibel. 1837 Grossrat: 356.
- Brunner*, Gemeinderat. Lauterbrunnen:
 389.
- Büchler Johannes*, Steffisburg. Obmann
 1831 Grossrat: 338.
- Büchler Christen*, Weissenburg: 224.
- Bühler Michel*, Mannried. Anführer im
 Aufstand von 1799. Alt Aidemajor:
 68.
- Bühler Jakob*, Aeschi, Gerichtschreiber,
 Gerichtstatthalter, Grossrat 1831:
 294, 339.
- Bühlmann Johann Ulrich*, Signau
 (geb. 1775). Färber: 224.
- Bundesvertrag*: 222, 351, 354.
- Büren*: 432f, 435–439.
- Burgener Christian*, Grindelwald. Wirt:
 307.
- Burgener Christian*, Vater und Sohn,
 Chronisten: 17, 22, 479.
- Burgdorf*: 156, 161ff, 176, 304, 307, 309,
 (311f), (321), 347, 422, 433–438.
- Bürgereid* (August 1798): 56–60.
- Burgdorfer- und*
Niedersimmentaler-Punkte: 311–314,
 321, 324, 328.
- vgl. auch: Volkswünsche.
- Buri Christen*, Ringgenberg
 (1780–1854). Schuhmacher. 1831
 Gemeindepräsident: 307, 356.
- Bürki Samuel* (1780–1836). Grossrat.
 Oberamtmann von Obersimmental
 1816–1822. Kleinrat. Regierungsrat:
 334, 334¹, 339.

- Burri* Peter, Ringgenberg (geb. 1786).
 Schlosser: 224.
- Burkhart*, Edler von Unspunnen: 139ff.
 – vgl. auch: Unspunnenfest.
- von Capo d'Istria* Hans Anton, Graf (1776–1831). Diplomat im Dienst des Kaisers Alexander von Russland: 268.
- Le Carlier* François Philibert (gest. 1799). Folgte der helvetischen Armee als Zivilkommissär auf General Brune: 33.
- Caselli* Jean, Französischer Agent: 34. 36.
- Courtelary*: 417.
- Dähler* Johannes, Steffisburg. 1846
 Verfassungsrat: 430.
- von Dalberg* Karl Theodor (1744–1817): 270.
- Dachselhofer* Nikolaus Gottlieb (1791–1872). Grossrat.
 Oberamtmann von Niedersimmental.
 Appellationsrichter: 339.
- Därligen*: 91, 93, 135ff, 196, 201, 211, 316, 318–322, 336, 441.
 – vgl. auch: Leissigen.
- Därstetten*: 24ff (Karte), 91, 133ff, 323ff, 338, 442.
- Deci* Johannes, Thun (1743–1814).
 Venner. 1798 Wahlmann in Thun.
 Sekretär der Munizipalität. 1801 als Distriktsstatthalter entlassen: 90, 109, 113, 127.
- Deci* Johann Friedrich, Thun (1769–1838). Sohn des Johannes Deci. Venner. Amtsnotar. Kleinrat. Seckelmeister: 109.
- Deci* Friedrich, Thun (1773–1849). Sohn des Johannes Deci. Negotiant. Aidemajor. Patriot: 127.
- Deci*, Thun. Leutnant: 389.
- Delsberg*: 417.
- Demokratisch, freisinnig-demokratisches Prinzip*: 31, 49f, 123f, 160, 189f, 214, 248, 252ff, 258f, 267, 288, 311f, 330ff, 336, 341, 352, 355, 361, 383f, 387, 411, 420, 425, 428, 445, 449f, 451, 453ff, 470.
- vgl. auch: Volksstaat. Verfassung. Parteien. Landsgemeinde.
- Denkmünzen*: 293f, 293¹, 297, 299.
- Diemtigen*: 24ff (Karte), 44, 65, 69, 91, 111, 113, 133ff, 176, 308, 310, 312, 323f, 338, 442.
- von Diesbach* Jakob Gottlieb Isaak, Carouge: 86.
- Dolder* Johann Rudolf (1753–1802). Platzkommandant von Thun: 67, 67³, 70, 70².
- Dünz* Samuel, Thun (1795–1864). Amtsschreiber: 389f.
- Dürftige (Spendarme)*: Unter den Dürftigen verstand man die bloss zeitweise Mangel leidenden Erwerbsfähigen; das heisst Kranke, die vorübergehend erwerbsunfähig waren, Arbeitsunfähige, die Mangel litten, notarm Gewordene, bis sie auf den Notarmenetat aufgenommen wurden.
- vgl. auch: Notarme. Armut.
- Durheim* Karl Jakob, Bern (1780–1866), Stadtbuchhalter, Grossrat: 349.
- Ebligen*: 135ff, 297, 315, 441.
- Effinger* Rudolf Emanuel (1771–1847). Oberst, Oberbefehlshaber aller bernischen Streitkräfte 1813 und 1831: 153⁶, 217–221, 289.
- Eggemann [Eggimann]* Georg Rudolf, Thun (1779–1858). Negotiant, Spendvogt. Patriot. 1833 Entschädigung: 127, 153⁶, 224, 236ff, 246f, 280⁶, (306), 340, 350ff.
- Egger* Christian, Grindelwald. Gerichtstatthalter: 205, 293 [führte die Mannschaft aus Grindelwald.]

- Eggler* Peter, Bönigen (geb. 1772).
 Schuhmacher: 193, 224.
- Eggler* Kaspar, Brienz. Gerichtssäss: 307.
- Eichberg* (bei Uetendorf): 344, (355), (394).
- Einigen*: 218.
- Emmental*: 33, 37, 125f, 156, 161ff, 197, 253, 259, 304, 309ff, 346f, 390f, 417f, 434–438, 451.
 – vgl. auch: Kanton Emmental. Die einzelnen Amtsbezirke.
- Emolument*: Taxe, die als Entgelt für die Inanspruchnahme staatlicher amtlicher Stellen zu erlegen ist = Gerichtsgebühr. Emolumententarif = Gebührentarif.
 – vgl. dazu die Beispiele bei:
RENNEFAHRT Rechtsgeschichte, Stichwort Emolumententarif.
- Engimann* Johann Rudolf, Thun. Notar. 1798 Gerichtschreiber im Distrikt Thun: 109.
- Erb* Johann Ulrich, Thun. Statthalter: 233, 290, 294.
 – vgl. auch: Erb, Familie.
- Erb*, Familie. Thun: 109, 389.
- Erlach*: 433, 435, 437, 439.
von Erlach Karl Ludwig (1746–1798). Generalmajor der Truppen nach der Waadt 1791, Oberbefehlshaber der Berner 1798: 29f, 63.
- von Erlach* Ludwig Robert, Hindelbank (1794–1871). Grossrat.
 Oberamtmann von Konolfingen. 1846 Verfassungsrat: 451.
- von Erlach* Moritz, Hindelbank (1794–1860). Oberstleutnant: 405.
- von Erlach* Gabriel Albrecht, Spiez (1739–1802): 86.
- Erlacherhof-Verschwörung*: (343), 349.
- Erlenbach*: 24ff (Karte), 36², 65, 69, 71, 91, 111, 113, 133ff, 176, 277f, 291, 308, 311, 323f, 338, 442.
- von Ernst* Friedrich, Bern, Kriegsratschreiber. 1831 Grossrat: 339.
- von Ernst* Alfred. Hauptmann: 405.
- Fahne*, Landesteilfahne Oberland: 12.
- Faulensee*: 65, 70, 396.
- von Fellenberg* Philipp Emanuel (1771–1844). Gründer von Hofwil. Quartierkommandant von Oberseftigen: 67, 67³, 70, 70².
- Feller*, Strättlingen. Obmann: 290, 294.
- Feller* Heinrich, Schoren (geb. 1783). Sattler: 224.
- Feller* Peter, Schoren: 224.
- Feller* Christian, Uebeschi. 1831 Grossrat: 339.
- Feudallasten*: 122, 373f, 431–442, 456–470.
 – vgl. auch: Zehnt. Bodenzins. Verschuldung. Finanzreform.
- Fiescher* Jakob: 193.
- Finanzreform*: 409, 423, 455–470.
 – vgl. auch: Feudallasten. Armenwesen.
- Fischer* Johannes, Brienz (1761–1838). 1798 Wahlmann von Brienz. Seckelmeister, Richter. Während der Helvetik für kurze Zeit auf der Seite der Neuerer, Grossrat 1798, April 1798 Dankadresse; dann durch Patrizier bekehrt. 1801 ersetzt er Grossmann als Statthalter. 1802 Mitglied der a.o. Standeskommision. 1803–1813 Amtsstatthalter von Interlaken. 1814 Grossrat: 49, 53, 76, 79, 90, 106, 112, 131, 150, 157, 159, 173, 178, 182, 184, 195, 281, 302, 344ff, 354, 388, 395, 399.
- Fischer* Jakob, Brienz. Gerichtssäss: 307.
- Fischer* Johannes, Merligen: 69.
- von Fischer* Emanuel Friedrich (1732–1811). Urheber der Linie Bellerive-Gwatt. CC 1764.
- Venner 1792–1796. Obmann der Restaurations-Kommission und der

- von Fischer* (Fortsetzung)
 provisorischen Regierung 1802: 79, 99, 104, 112.
- von Fischer* Emanuel Friedrich (1786–1870). Grossrat. Kleinrat. Schultheiss: 263.
- von Fischer* Abraham Rudolf (1763–1824). Sohn von Emanuel Friedrich (1732–1811). Vor 1798 Regimentsmajor im Stab Rgt. Oberland unter Oberst Johann Rudolf von Mülinen, Oron, und Oberstleutnant Johann Ludwig Wurstemberger. FAF. FN. Quartband Hausbuch, Nekrolog: «... wahrscheinlich bei Pfeffel zu Colmar erzogen. Diente in Holland. Während der Helvetik Statthalter des Canton Oberland»: 77 ff, 99, 102, 112 f.
- von Fischer* Karl Ferdinand (1796–1865). Major. Gutsbesitzer im Eichberg. Grossrat: (344), 355, 394.
- Flück* Christian, Müller und Sager, Ebligen: 116.
- Flück* Ulrich, Brienz. Pintenwirt zu «Den drei Schweizern»: 409 f.
- Flugschriften* (zu den Unruhen von 1814): 260–265, 266, 268, 351.
- Forst*: 317 f.
- Fraubrunnen*: 433, 435, 437, 439.
- Freiberge*: 417 f.
- Freiburg*: 64, 269.
- Freiheitsbaum*: 37, 49, 66, 75, 316, 427.
 – vgl. auch: Holz.
- Freiwillige*: 162, 164 ff.
- Freudenreich*, Hauptmann: 109.
- Frutigen*
 – Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 21, 28, 33.
 – Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41–44, 52, 54, 56, 60, 62 f, 66, 69 f, 72, 76, 83, 91, 94 f, 97, 99 f, 105, 110 f, 113, 116⁴, 123, 126.
 – Amt, Oberamt: 12¹, 130, 133 ff, 142, 157, 197, 218, 289 f, 300, 304 f, 311, 313 ff, 325 f, 328, 333, 335–339, 359, 371, 382, 388, 412 f, 417 ff, 426, 432–439, 441.
- Frutiger*, Weibel. Bönigen: 293.
- Frutiger* Heinrich, Gerichtssäss: 23.
- Freydig*, Gerichtsstatthalter in Oberwil: 291.
- Fuchs* Caspar: 193.
- Gadmen*: 24 ff (Karte), 134 ff, 313, 326 ff, 441.
- Gatschet* Gebrüder, Aareinsel, Thun:
 – Niklaus Samuel Rudolf Gatschet (1765–1840), Hauptmann der Scharfschützen Bat I Rgt I 1798. Oberamtmann in Burgdorf 1806–1812. Kleinrat 1816.
 – Friedrich Ludwig Gatschet (1772–1838), Major, Anführer der Vorhut bei Neuenegg 1798, Grossrat 1816: 79, 104 f, 107⁴, 108 f, 405.
- «*Gazette de Lausanne*»: 259 f.
- Geissholz*: 326 ff.
- Geld*, *Geldvergleich*: 51, (60 ff), (78), 130, 275, 285 f, 293 f, 293¹, 307, 374, 436–440.
- «*Gemeinnützige Schweizerische Nachrichten*»: 257, 260, 283, 295.
- Gerber* Christian, Steffisburg. Unterstatthalter. 1846
 Verfassungsrat: 430.
- Gerber* Christen, Schangnau. Distriktrichter: 351 f.
- Gerichtssäss*: vgl. die Angaben bei: Statthalter, bernischer.
- Germann* Johannes, Aeschi. Dr. med., Arzt. 1846 Verfassungsrat: 429.
- Gewerbe*
 – Konzessionen: 302, 374 ff.
 – Gastwirtschaft: 144, 374 ff, 436.
 – Karrer, Kutscher: 303, 375–380.
 – Schiffahrt: 303, 375 ff.
 – Bergführer: 375 ff.
 – vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
- Gfeller* Johann Ulrich, Signau (1810–1871). Handelsmann.

- Gfeller* (Fortsetzung)
 Amtsschaffner. Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 456.
Glatthard Caspar, Oberhasli.
 Amtsrichter: 415.
Glur Johannes, Dr. med., Arzt,
 Wimmis: 323 f.
Gobeli (1772–1864), Boltigen.
 Unterstatthalter: 313.
Goldern: 407.
Goldiwil: 317 f.
Goldswil (Interlaken): 370, 397.
Gottes Ordnung: 131.
Graf Ulrich, Lauterbrunnen
 (geb. 1756). 1798 Wahlmann von
 Lauterbrunnen. 1802 als
 Munizipalitätspräsident entlassen.
 1811 Gerichtstatthalter. 1833
 Entschädigung: 113, 193, 204 f, 212,
 224, 241 f, 244 f, 249, 285, 350 ff.
von Graffenried, als Schultheiss: 79.
von Graffenried Johann Rudolf
 (geb. 1751). Bernischer
 General-Quartiermeister: 374.
von Graffenried, Oberst: 283.
von Graffenried Rudolf, Gerzensee,
 Oberst: 405.
Graubünden, *Graubündner*: 49, 65.
Grimsel: 353.
Grindelwald: 24 ff (Karte), 42, 44, 52,
 54, 56, 60, 66, 69, (72), 76, 105 ff,
 109 f, 123, 135 ff, 142, 196 f, 199,
 201 f, 205, 207, 210 f, 216, 292, 297,
 299, 304 f, 307, 314, 316, 318, 336 f,
 359, 426, 441, 466.
«*Grosser Märit*»: 431, 440, 443,
 455–470.
– vgl. auch: Verfassung 1846.
 Armenwesen. Feudallasten.
Grosser Rat: 156 ff, 242, 264, 301, 311,
 321, 325 f, 329 ff, 358 f, 361–365.
– vgl. auch: Politische Rechte.
Grossmann Peter, Brienz (1738–1820).
 Bauer, Richter, Seckelmeister. 1798
 Wahlmann von Brienz. 1798
 Unterstatthalter im Distrikt Brienz.
 Mai 1798 Dankadresse. 1802
 Krämer. 1801 als Distrikstatthalter
 durch Fischer ersetzt, 1802 von der
 Standeskommission entlassen.
 Patriot: 53, 90, 97, 113, 128,
 (303).
Grossmann Peter, Brienz (1797–1852).
 Nach 1831 Amtsrichter. Grossrat bis
 1837: (303).
Grossmann Ulrich, Ringgenberg (geb.
 1769). Müller. Patriot. 1833
 Entschädigung: 128, 191, 204, 224,
 244 f, 249, 280⁶, 285, (303), 350 ff.
Grossmann Melchior, Ringgenberg
 (1772–1856). 1798 Wahlmann von
 Ringgenberg. Müller. 1814
 Amtsseckelmeister. 1817
 Amtsrichter, Gerichtsass. Grossrat:
 319.
Grossmann Christen, Ringgenberg (geb.
 1794). Schulpfleger. Grossrat
 1831–1835. Unterstatthalter: 307,
 340.
Grossmann Heinrich: 193.
Grossniklaus Abraham, Beatenberg.
 Agent: 84.
Grubenwald (Zweisimmen): 17.
Gruber Gottlieb Emanuel (1759–1829).
 Fürsprecher. Hauptmann.
 Munizipalitätspräsident von Bern:
 86.
Gruber Peter: 192.
Grund (Oberhasli): 44, 326 ff, 407.
Grütter Johann, Roggwil: 350 ff.
Guset Christen: 193.
Gusset Peter, Brienz (1804–1850). 1837
 Unterstatthalter. Teilnehmer an der
 Brienzer-Versammlung. 1846
 Verfassungsrat: 392, 429, 462, 465,
 (468).
Gsteig, *Gsteigwiler* (Interlaken): 24 ff
 (Karte), 36, 128, 135 ff, 169, 173, 178,
 193, 201, 211, 216, 297, 310,
 318–322, 328, 337, 359, 440.

- Gsteig (Saanen)*: 24ff (Karte), 134ff, 338, 442.
- Gündischwand*: 193, 201, 211, 336, 441.
- Gunten*: 69.
- Guttannen*: 24ff (Karte), 134ff, 313, 326ff, 441.
- Gwatt*: 67, 199, 218, (222), 389, 413.
- Gwatt-Versammlung* (20. Dezember 1830): 311, 313, 317, 323f, 328.
- vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.
- Gysi Johannes*: 191.
- «*Habeas Corpus*»: 332.
- Habkern*: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 105, 133ff, 142, 178, 196f, 201f, 210, 216, 292, 297, 299, 302, 305, 336f, 359, 426, 441, 466.
- Hahn Franz Samuel* (1786–1857). Dr.iur. Fürsprech. Oberstleutnant. Inselverwalter 1841. Grossrat 1827–1831: 334, 358ff.
- Hahn'sche Verstellung*: 358ff.
- vgl. auch: Schwarze Partei.
- Hahnenmoos*: 69.
- Haller Niklaus Rudolf*. Kommandant von Aarburg. 1798 Hauptmann im Regiment Oberland: 83, 86.
- de La Harpe Frédéric César* (1754–1838): 267.
- Hasli, Oberhasli*:
- Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21ff, 27, 31–35, 40.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 42–44, 48–55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79, 83f, 86ff, 91f, 95, 99f, 105, 107, 109f, 113f, 123, 304f, 307f, 310f, 313f, 359, 366ff, 371, 374, 376, 379, 382.
 - Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133ff, 142, 146, 157f, 174, 198, 207, 216, 259, 289ff, 293, 295, 297–300, 302, 313, 326–330, 333, 337ff, 342ff, 352ff, 356f, 388, 392, 397f, 400f,
- 403, 407f, 412, 414, 417ff, 426, 434–439, 441.
- Hasliberg*: 326ff, 441.
- Heger Peter*, Wilderswil (geb. 1767), [Hager]. Bäuertvogt: 192, 224.
- Heggi Friedrich*, Burgdorf: 350ff.
- Heiligenschwendi*: 317f, 389.
- Helvetische Partei (Patrioten)*: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123–132, 156f, 160ff, 169, 171–176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.
- vgl. auch: Liberale Partei.
- Heim Heinrich*, Matten (geb. 1773). Anteil an der Insurrektion 1799. Vorgesetzter. 1833 Entschädigung: 192, 204, 224, 244f, 249, 280⁶, 350ff.
- Heim*, Gerichtsass. Krattigen: 294.
- Heimberg*: 317f.
- Hermann Niklaus Bernhard* (1765–1837). Dr.iur. Oberrichter. Grossrat. Amtsstatthalter: 253¹, 349.
- Hiltbrand Jakob*. Erlenbach. Distriktsrichter. 1802 entlassen: (113).
- Hilterfingen*: 24ff (Karte), 134ff, 317f, 338.
- Hintersassen*: 324, 329, 406.
- Hirn*, Bannwart. Beatenberg: 293.
- Höfen*: 317f.
- Hofstetten*: 135ff, 200f, 399f, 407, 441.
- Hohfluh*: 407.
- Holz, Holz-Notstand, Holz-Frevel*: 316, 342, 370–373, 407, 425ff.
- vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
- Hondrich*: 359.
- Hörning Alexander*, Guttannen. Pfarrer. 1846 Verfassungsrat: 429.
- Hodel*, Steffisburg. Gerichtsweibel: 290, 294.
- Hofstetter Christian*, Aarmühle (geb. 1766). Schiffmann und Wirt im Neuhaus: 225.
- Howald, Dr. Thun*: 394.

- Huber Jakob*, Aarmühle (geb. 1778): 225.
- Hügli Samuel*. 1833–1839 Regierungsstatthalter von Interlaken: 397, 410.
- Huggler Christian*, Interlaken (geb. 1787). 1833 Entschädigung: 224, 249, 350ff.
- Huggler Johannes*, Bottigen (gest. 1844). 1831 Verfassungsrat. 1831–1844 Grossrat. 1832–1837 Regierungsstatthalter: 193, 307, 333, 339, 396, 408ff.
- Huggler Caspar*, Meiringen. Gemeindeschreiber. 1846 Verfassungsrat: 429, 444, 448, 452, 459.
- Huggler Johannes*, Brienzwiler (geb. 1796). Wirt im «Bären»: 354, 357ff, 389, 392f, 395, 398, 401, 415.
- Huggler Heinrich*, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 415.
- Huggler Ulrich*, Brienzwiler (geb. 1796). Holz- und Pferdehändler. Bruder des Wirts im «Bären»: 389, 399, 415.
- Huggler Melchior*, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 399, 415.
- Huggler Hans*: 415.
- Hüller Christian*, Unterseen (geb. 1749): 225.
- Hürner Albrecht*, Rechtsagent, Thun: 334, 338[?].
- Hutzli*, Schloss-Sekretär, Unterseen: 293.
- Hutzli Johann Jakob*. Amtschreiber 1831–1838 im Obersimmental. Gerichtspräsident 1838–1846. Grossrat 1837–1846. Regierungsstatthalter 1846–1854: 83.
- Hutzli Samuel* (1777–1850). Scharfschützenhauptmann. Amtsverweser 1831. Unterstatthalter 1834. Grossrat 1835–1839, 1846–1850.
- Hypothekarkasse*: 1846 gestützt auf § 85 V der Verfassung gegründet. Zum voraus sollten drei bis fünf Millionen Franken in den oberländischen Amtsbezirken zu üblichem Zins angelegt werden (5%); ein Teil des Zinses diente zur Tilgung der Darlehen (1%, für das Oberland 1½%). Nach den Verordnungen vom 20. III. 1847 und 18. IV. 1850 durften auf Grundpfänder im Oberland an einzelne Schuldner nur Darlehen bis Fr. 4000.– gewährt werden, da eine Erhebung über die Verschuldung des Oberlandes ergeben hatte, dass die zum voraus für das Oberland bestimmten drei Millionen den Anforderungen bei weitem nicht genügten.
- Im Baumgarten Kaspar*. Hofstetten. Bachvogt: 393.
- Im Baumgarten Jakob*: 193.
- Im Baumgarten Hans*. Obmann: 193.
- Imboden Hans*, Unterseen (geb. 1781): 225.
- Imhoof David*, Burgdorf. Grossrat: 349.
- Im Obersteg Johannes*, Boltigen (1748–1813). Wahlmann 1798. Unterzeichnet zusammen mit Jakob Reber am 30. I. 1798 das Wahlprotokoll bei der Wahl Jonelis als Ausgeschossener der Landschaft Obersimmental. Patriot: (127).
- Im Obersteg Johannes*, Boltigen (1785–1846). Amtsrichter. 1831 Grossrat: (127), 225, 340, 410.
- Im Obersteg Jakob*, Zweisimmen. Oberrichter. 1846 Verfassungsrat: 429f, 456f.
- Immer Friedrich*, Thun. Ingenieur. 1846 Verfassungsrat: 429f, 452, 460.
- Indermühle Johannes*, Wichtrach. Statthalter: 334.

- Indermühle* Christian, Amsoldingen.
 Amtsnotar. 1846 Verfassungsrat: 430.
- Innerschweiz*: (48–52), 104, 301, 353.
- Innertkirchen*: 417f, 441.
- Interlaken*
 – Landvogtei: 12¹, 21ff, 27, 31–35.
 – Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 42–45, 50, 52ff, 56, 59, 63f, 66, 69, 86f, 91, 94, 98, 100, 106, 113f, 126.
 – Amt, Oberamt, Ort: 12¹, 132, 134ff, 146, 158, 181f, 194, 196–200, 204, 210, 212f, 216f, 223–228, 233, 239, 250, 274–277, 279f, 283f, 286, 289–301, 303, 305–311, 314f, 328, 333, 335ff, 342–345, 352ff, 356f, 366, 368, 370f, 374f, 379, 381f, 388ff, 392, 396ff, 400–408, 412ff, 416–419, 426ff, 431, 433–441, 445, 460, 463, 466, 468.
 – vgl. auch: Aarmühle. Bödeli.
- Iseltwald*: 134ff, 193, 196, 200f, 211, 292, 295, 297, 359, 440.
- Isenbolgen*: 407.
- Isenfluh*: 56, 134ff, (192), 297, 440.
- Itten* Johannes, Spiez: 116.
- Jaggi Daniel A.F. (1796–1870)*: 1814
 Lehrling in Matten. 1831
 Prokurator. Grossrat. Verfassungsrat 1846. Regierungsrat: 225, 249, 340, 350ff.
- Jaggi Johannes*, Reichenbach. Notar. 1831 Verfassungsrat, Grossrat: 313, 333, 339.
- Jaggi Caspar*, Kirchvenner [?] von Oberhasli: 23.
- Jaggi Albrecht*, Denigkofen (gest. 1870). Regierungsrat: 400f.
- Jäggi Johann*, Leuzigen. Grossrat: 349.
- Jaun*, Beatenberg. Gerichtssäss: 293, 297.
- Jenner Gottlieb Abraham (1765–1834)*. Rettet 1798 die äusseren Gelder.
 Oberamtmann von Interlaken und Pruntrut. Kleinrat. Grossrat: 37, 279, 285.
- von Jenner Bernhard (1797–1866)*. Major: 405.
- von Jenner Niklaus*, Hauptmann: 105, 107⁴.
- Joneli Samuel*; Boltigen (1748–1825). Oberleutnant. Notar.
 Gerichtschreiber in Boltigen. 1793 Landesvenner. März 1798 Mitglied der provisorischen Regierung. Regierungsstatthalter im Kanton Oberland. [Literatur: BT 1903. Sammlung Bernischer Biographien V]: 32³, 33, 45, 52, 56–61, 64–67, 70², 73f, 77–80, 127, 131.
- Joneli Samuel*, Boltigen (1778–1860). Sohn des Statthalters. Gerichtschreiber. Amtsnotar. Patriot. 1831–1838 Grossrat. 1831 Verfassungsrat. Ausgeschlagene Wahl als Regierungsrat: 313, 334, 339.
- Jordi*, französischer General: 63.
- Jossi Peter*, Hasliberg. Statthalter: 399.
- Jung Jakob*, von Steffisburg in Unterseen (geb. 1798). Lehrling: 225, 249.
- Jura*: 310, 335, 341, 417f, 433, 447.
- Jury* (Geschworenengericht): 454f.
 – vgl. auch: Volksstaat. Politische Rechte.
- Kammacher Matthäus*: 17.
- Kanderbrück*: 315.
- Kanton Emmental*: 125f.
- Kanton Oberland*: 15ff, 24ff (Karte), 33–51, 54–56, 58–60, 63, 65, 67, 75, 75², 76ff, 81f, 86, 94, 96–100, 101f, 114ff, 120–124, 126, 128, 133, 162, 255, 302, 318, 361, 381–387, 392, 394f, 402f, (407–414), (416–420), 423, 462f, 465, 468.
 – vgl. auch: Separation. Revisionsverein. Vernachlässigung.
- Kantonaltagsatzung*, bernische
 – August 1801: 83–89.
 – April 1802: 96, 123.

- Karlen* Johannes, Erlenbach
 (1751–1829). Venner im
 Niedersimmental vor 1798. 1798
 Wahlmann, Helvetischer Senator.
 1809 Gerichtsstatthalter: 36², 66, 69³,
 83, 86, 98, 127, 129, (161), 225,
 233 ff, 288f, 291, (350ff).
- Karlen* Johannes, Sohn des Venners
 (1782–1829). Scharfschützenleutnant.
 Wirt «Zum Lamm» am Gwatt.
 Patriot: 127, 161 ff, 176, 198f, 225,
 233 ff, 247f, 274 ff, 278 ff, 289,
 (350ff), (428).
- Karlen* Johannes, Mühlematt bei Thun,
 Sohn des Gwatt-Wirts (1807–1861).
 Dr. med., Arzt. 1846 Verfassungsrat.
 1846–1853 Grossrat. Nationalrat
 1848–1850: (350ff), 428, 430, 458.
- Karlen* Jakob, Sohn des Gwatt-Wirts
 (1809–1870). Grossrat. 1846
 Verfassungsrat. Regierungsstatthalter
 1846–1850. Nationalrat 1851–1863:
 225, 429.
- Karlen*, Erlenbach. Dragonerleutnant:
 410.
- Kasthofer* Karl Albrecht, Forstmeister
 (1777–1853). 1806 Oberförster im
 Oberland (Gebiet zwischen Jochpass
 und Pillon, ohne Thun) mit
 Wohnsitz im Schloss Unterseen.
 1831 Verfassungsrat, Grossrat,
 Regierungsrat. [Literatur: BT 1907.
 Sammlung Bernischer Biographien
 V. Stapfer Nachlass XXXVII]: 180,
 201, 203, 263 f, 268, 290, 333, 340,
 351.
- Kirchberger* Carl Rudolf von Rolle (geb.
 1739): 233, 289.
- Kirchgemeinde*: 319¹.
- Klopfenstein* Johann, Kandersteg.
 Hauptmann. Gerichtspräsident. 1831
 Verfassungsrat von Frutigen.
 1831–1846 Grossrat: 333.
- Klopfenstein* Samuel, Frutigen.
 Hauptmann. 1846 Verfassungsrat: 430.
- Klossner* Jakob, Erlenbach.
 Büchsenschmied: 225.
- Knechtenhofer* Johann Peter, Thun
 (1762–1812). Seckelmeister: 109.
- Knechtenhofer* Jakob Wilhelm, Thun
 (geb. 1766). Bruder des Johann
 Peter: (109), 127.
- Knechtenhofer* Johann Jakob, Thun (geb.
 1792). Sohn des Johann Peter. 1813
 Student der Theologie. Patriot. 1833
 Entschädigung: (109), 236 ff, 246f,
 306, 309, 333, 338, 350ff.
- Knechtenhofer* Johannes, Thun
 (1793–1865). Sohn des Jakob
 Wilhelm. Hotelier.
 Schiffs-Unternehmer. Grossrat.
 Nationalrat. Oberst: (109), 396–402,
 397¹.
- Knechtenhofer* Johannes Friedrich, Thun
 (1796–1871). Sohn des Jakob
 Wilhelm. Hotelier, Stadtrat,
 Hauptmann: (109).
- Knobel* Peter, Lützelflüh: 350ff.
- Koch* Karl, Thun (1771–1844). 1798
 Hauptmann, Wahlmann von Thun,
 helvetischer Grossrat. 1802
 Deputierter an der Konsulta. 1814
 Oberst, Grossrat. Verteidigt die
 Teilnehmer aus Thun an den
 Unruhen von 1814: 62, 109, 115f,
 115⁴, 120–124, 127, 161, 198, 252,
 253¹, (306), 311, 314, 340.
- Koch* Friedrich, Thun (1775–1824).
 Bruder von Karl Koch. Negotiant.
 1798 Obereinnehmer im Kanton
 Oberland und Direktor des
 Katasters. 1811 Mitglied des kleinen
 Rats von Thun. Patriot. 1814 Er-
 zwungener Austritt aus dem Thuner
 Rat. 1833 Entschädigung. Große
 Verdienste um die Alpwirtschaft:
 109, 127, 161, 198f, 233 ff, 236 ff, 246f,
 280, 350ff.
- Koch* Samuel, Thun (1786–1848).
 Vetter der Brüder Karl und Friedrich

- Koch* (Fortsetzung)
- Koch. Negotiant. 1798 Sekretär der Obereinnehmerei. Patriot. 1833
- Entschädigung: (109), 127, 199, 225, 233 ff, 236 ff, 246 f, 280⁶, (306), 350 ff.
- Kohler* Friedrich, Burgdorf. Advokat. Oberrichter. Regierungsstatthalter.
- Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 449.
- Kohler* Friedrich, Büren. Grossrat: 349.
- Kohli*, Saanen. Gerichtspräsident: 410.
- Kolb*, Obmann. Lütschenthal: 293.
- König* Franz Niklaus (1765–1832). Maler. 1798 Artillerie-Hauptmann. Förderer der Unspunnenfeste. Von 1803 bis 1809 in Unterseen wohnhaft: 111, 138 f.
- König* Georg Rudolf (1790–1815). Sohn von Franz Niklaus. Maler. Gestorben am 12. Juni 1815 im Rehhag bei Bümpliz. [Literatur: StAB Biographie König. BT 1899. König Nachlass]: 175, 180, 184 f, 202, 208, 225, 231, 241 ff, 249 ff, 280⁶, 350 ff.
- Konolfingen*: 311, 418, 433–440.
- Konsulta*: 115–123.
- Krattigen*: 116, 134 ff, 218, 359, 441.
- Krebs*, Familie. Thun: 109.
- Kuhn* Bernhard Friedrich (1762–1825). Helvetischer Staatssekretär: 106.
- Küpfer* Christian, Thun (geb. 1786). 1833 Entschädigung: 247, 350 ff.
- Kuratel* = die oberste Schulbehörde, 1805 vom Kleinen Rat eingesetzt.
- Kuster* Kaspar: 191.
- Landrecht, Landbuch*: Eigene Satzung und Rechtssammlung einer Landschaft oder eines Gerichtskreises (z.B. Oberhasli, Saanen, Interlaken, Frutigen, Obersimmental, Niedersimmental, Aeschi-Reichenbach, Rüeggisberg usw.).
- vgl. auch: altes Recht.
- Landsgemeinde*: 31 f, 33, 49 f, 301, 343, 383 f, 425.
- vgl. auch: Demokratisches Prinzip.
- Längenbühl*: 317 f.
- Langenegg*: 317 f.
- Lanzrein*, Familie. Thun: 109, (290), (294).
- Laubeck (Simmental)*: 67, 70.
- Lauenen*: 24 ff (Karte), 134 ff, 338, 442.
- Lauener* Christian, Lauterbrunnen. Wirt. Gerichtsweibel.
- Unterstatthalter: 307.
- Laupen*: 433, 435, 437, 439.
- Laupenkrieg*: 21.
- Lauterbrunnen*: 24 ff (Karte), 42, 113, 135 ff, 183, 193, 200 f, 241, 292, 307, 316, 318–322, 328, 336–340, 359, 441.
- vgl. auch: Lütschinentäler.
- Leissigen*: 24 ff (Karte), 66, 91, 135 ff, 199, 202, 205, 211, 216, 292, 297, 299, 318–322, 336 f, 359, 396, 441.
- vgl. auch: Därligen.
- Leistung* = Verweisung. Wegen eines Vergehens wird der Schuldige durch gerichtliches Urteil ausser Landes verwiesen, verbannt.
- vgl. Beispiele bei: RENNEFAHRT Rechtsgeschichte, Stichwort Leistung; SCHWEIZERISCHES IDIOTIKON III, 1470 f.
- Lengacher* Jakob, Oberwil (geb. 1782): 225.
- Lenk*: 17 ff, 24 ff (Karte), 44, 56, 69, 91, 94, 134 ff, 308, 338, 442.
- von Lerber* Franz (1782–1837). Major. Grossrat 1831. Regierungsstatthalter in Interlaken: 338, 343.
- Liberale Partei (Weisse)*: (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298 ff, (301), 304–315, 317, 320, 325, (328), 333–336, 341, (343), 344 ff, 354–365, 381–387, 402, 404, 408, 414 f, 445.
- vgl. auch: Patrioten. Radikale.
- Lieder, Liederdichtung*: 145–155, 281 f.

- Linder* Hans: 193.
- Linth* (Kanton): 65.
- Lohner* Carl Friedrich Ludwig, Thun (1786–1863). Eisen-Negotiant. 1831 Verfassungsrat. Grossrat. Regierungsrat. Landammann: 115⁵, 225, 237, 306, 339.
- Lombard*, Wirt im «Blumenstein-Bad»: 394.
- Lontsch* Johann Rudolf, Thun (1799–1849). Hutmacher und Chirurg. 389f.
- Lörtscher* Johannes, Spiez (1772–1852). 1798 Wahlmann Spiez. Oktober 1801 in Aeschi Distriktstatthalter: 83, 90, [290, 294?].
- Lörtscher* Joseph, Spiez (1795–1840). Major: 358, 389, 390f.
- Lörtscher* Isaak, Wimmis. Amtsrichter: (91 unterzeichnet die Adresse von Wimmis), [290, 294?].
- Lörtscher* Jakob, Merligen: 69.
- Lufft* August Adolf, Untersuchungsrichter 1834–1837: 403–407, 403².
- Lungern*: 353, 357.
- Lüthardt* Samuel Friedrich (1767–1823). Dr.iur.: 161, 239, 253¹.
- Lüthi* Johann, Langnau (geb. 1752). Posthalter: 223.
- Lütschenthal*: 56, 69, 135ff, 211, 297, 315, 441.. – vgl. auch: Lütschinentäler.
- Lütschinentäler*: 56, 67, 72, 133. – vgl. auch: Grindelwald, Lauterbrunnen, Lütschenthal.
- Luzern*: 51, 64f, 212, 241, 353.
- Malmaison*, Verfassungsentwurf: 81f, 115¹, 115ff.
- Mani* Johann, Diemtigen (1771–1838). Kantonsrichter im Kanton Oberland. 1802 entlassen. Patriot. 1803–1813 Gerichtstatthalter. 1814 als Chorrichter und Gemeinderat abgesetzt. 1831 Verfassungsrat.
- Schwager von Johannes Regez: 113, 127, (161), 198f, 225, 233f, 247f, 274ff, 278ff, 288f, 291, 306, 308f, 333, 350ff, (428).
- Mani* Johann, Thun (1790–1866). Sohn des Kantonsrichters. Dr.med., Arzt. Grossrat 1831–1833. Verfassungsrat 1846: 127, 161, 233ff, 306, 308f, 339, 410ff, 428ff.
- Mani* Jakob, Diemtigen (1786–1852). Bruder des Kantonsrichters. Prokurator. 1838–1846. Oberrichter: 116, 306, 309, 314.
- Marmet* Christian, Aarmühle (geb. 1778). Krämer: 225.
- Marsch auf Bern*: 341, 381, 387, 394–407 (414f).
- vgl. auch: Oberrieder-Zug. Schwarze Partei.
- Martig* Isaak, Zweisimmen. Anführer im Aufstand von 1799: 69.
- Martig*, Simmental, Advokat: 127.
- Maternitätsprinzip*: siehe Paternitätsprinzip.
- Matten*: 66, 69, 113, 134ff, 178, 184f, 191, 201, 210f, 292, 316, 318–322, 329, 440.
- Matti* Emanuel, Oberwil. Gerichtssäss: 312.
- Matti* Johannes, Oberwil: 323f.
- Matti* Christian, Saanen. Kantonsrichter. Glasfabrikant in Thun: 116.
- Matti* Ulrich, Saanen. Repräsentant, Mitglied des Kantonsgerichts im Kanton Oberland: 62.
- von May* Gottlieb (1758–1829). [Familie von May Laufnummer 216.] 1795 Grossrat, Statthalter in Seftigen. 1803 Grossrat. 1803–1810 Oberamtmann von Frutigen. 1810–1814 Oberamtmann von Interlaken (als Nachfolger von Thormann): 149ff, 155¹⁵, 158, 172–175, 178–185, 194f,

- von May* (Fortsetzung)
 197, 199, 202, 205f, 209, 272, 274,
 281, 289f, 292, 294.
- von May Albrecht Friedrich, von*
 Schadau (1773–1853). [Laufnummer
 220.] Lehenskommissär 1805–1815.
 Grossrat 1812. Oberamtmann in
 Courtelary 1815. Staatsschreiber
 1827–1837: 206, 233, 241, 290.
- von May Gabriel Emanuel, Thierachern*
 (1741–1836). [Laufnummer 183.]:
 86.
- Mediation, Mediationsakte*: 125, 133,
 156, 189.
- Meiringen*: 24ff (Karte), 44, 48–55, 87,
 106f, 134ff, 173, 308, 310, 313, 326ff,
 354, 367, 376, 390, 399f, 407, 417,
 441.
- Menschenrecht*: 17, (46), 57, (59), (85),
 (87), (160), (308), 408.
- Merligen*: 69f.
- Michel Christian, Bönigen* (1762–1831).
 Hauptmann. Rechtsagent. Besitzer
 der Pintenschenke Bönigen seit 1797,
 der Taverne Zweilütschinen seit
 1812. 1798 Mitglied der
 provisorischen Regierung,
 Wahlmann, Kantonsrichter, Grossrat
 und Senator. Mai 1798 Dankadresse.
 Persönlicher Freund von Joneli.
Patriot: 33, 49, 53, 64, 66f, 116, 126,
 128, 131, 161, 171–176, 180, 185,
 225, 228, 233ff, 239f, 245f, 258, 303,
 306, 318–322, 360, (428).
- Michel Johannes, Bönigen* (1805–1872).
 Sohn des Hauptmanns. Rechtsagent.
Patriot. 1831 Gemeindepräsident von
 Bönigen, Verfassungsrat. 1835–1846
 Grossrat. 1846 Verfassungsrat. 1837
 Trennungsprojekt und
 Revisionsverein. Kommandant der
 Oberländer Freischaren 1845.
 Direktor der Zuchtanstalten in Bern
 1846–1850: (303), 306, 356, 360, 374,
 381–387, 392–395, 408–412, 414, 416,
 420f, 428ff, 444ff, 448, 450ff, 454,
 456, 458ff, 462, 465, 468.
- Michel Friedrich, Bönigen* (1796–1846).
 Sohn des Hauptmanns. Hauptmann.
 Besitzer der Wirtschaft zum
 «Wilden Mann» in Meiringen: 225,
 228, 306f, (360), 376.
- Michel Peter, Bönigen* (1803 bis Tod
 nach 1846). Sohn des Hauptmanns.
 Wirt in Gsteig und in Bönigen. 1837
 vergeltstagt: 306, 356, (360).
- Michel Ulrich, Bönigen* (geb. 1751).
 Küfer und Bannwart: 225, 245, 249.
- Michel Hans, Bönigen*. Schulvogt:
 192.
- Michel Hans, Bönigen*. Seckelmeister:
 192.
- Michel Bendicht, Brienz* (1765–1839).
 1832–1834 Pächter der Wirtschaft
 «Bären» (im Besitz von Johannes
 Fischer) in Brienz: 344, 399.
- Michel Rudolf, Brienz*. Sohn des
 Bendicht, Wirt. 1837 als Schwarzer
 verhaftet: 395, 407.
- Michel Peter, Ringgenberg* (geb. 1779).
 Gerichtsweibel, Notar. 1837 Anzeige
 wegen Brienzwiler-Versammlung.
 Sekretär des Revisionsvereins: 193,
 225, 356, 394, 410, 414.
- Michel Heinrich, Ringgenberg*: 389.
- Michel, Bannwart, Ringgenberg*:
 293.
- Michel Jonathan, Unterseen*: 192.
- Michel F., Sohn*: 192.
- Michel Matheus*: 193.
- Michel Jakob*: 192.
- Militär, Exekutionstruppen*: 209f, 212,
 217–222.
- «*Monatliche Nachrichten*»: 257.
- Monnard Ludwig*, Vater. Wirt in
 Heimberg. 1831 Verfassungsrat.
 1831–1839 Grossrat: 334, 340, 410f.
- Monod Henri, Landammann*
 (1753–1833): 261².
- Moser, Familie, Thun*: 109.

- Mösching* Emanuel, Saanen.
 Amtsschreiber. 1846 Verfassungsrat: 429.
- Moor* Christian, St. Stephan (geb. 1769). 1801 und 1802 Distriktstatthalter im Obersimmental. 1807 Grossrat. 1814 Grossrat: 83, 90, 97 113.
- Moor* Hans, Landesseckelmeister von Oberhasli: 23.
- Moor* Caspar. Landammann im Oberhasli. 1798 Oberleutnant in der Grenadier-Kompagnie von N.F. von Mülinen. 1798 Mitglied der provisorischen Regierung. 1802 Präsident der oberländischen Verwaltungskammer. 1803 Oberamtmann: 23, 33, 99.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen (1752–1828). Leutnant: 192, 203, 226, 241f, 244f, 249, 280⁶.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen (1763–1843). Waisenvogt. 1833 Entschädigung: 180, 191f, 205, 212, 226, 249, 350ff.
- Mühlemann* Peter, Bönigen (geb. 1746). 1794 Landstatthalter. 1798 Wahlmann, Bezirksstatthalter von Interlaken. Mai 1798 Dankadresse für seine Haltung beim Aufstand. 1802 als Anhänger an helvetische Ideen vermahnt: 53, 64, 98, 106, 113, 192.
- Mühlemann* Christian, Bönigen (1786–1846). Sohn des Peter, Landstatthalter. Notar, Gerichtsschreiber, Rechtsagent. 1831ff Gerichtspräsident von Interlaken. 1837 Trennungsprojekt. 1837–1846 Grossrat: 344f, 356, 381–387, 403, 416.
- Mühlemann* Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen. Waisenvogt: 192.
- Mühlmann* Michel, Seckelmeister: 191.
- von Mülinen* Niklaus Friedrich (1760–1833). 1782 Hauptmann im Bat I Rgt I Oberland. 1803–1806 und 1814–1827 Schultheiss. Grundbesitz im Oberland: 1799 März Hofstetten, 1806 Bächigut, Chartreuse; Verkauf: 1822 Hofstetten, 1827 Bächimatt: 28, 78ff, 83–89, 96, 99, 101, 104–109, 111, 117, 138, 142f.
- Müller* Rudolf, Thun, Negotiant: 226.
- Müller* Heinrich, Wilderswil (geb. 1789). Korporal: 226.
- Müller* Josef Anton, Altdorf (1778–1833). Distriktstatthalter von Uri 1798–1799. Regierungskommissär in Thun 1799. Hofrat in Russland: 72.
- Münsingen*: 315.
- Münster*: 417.
- von Muralt* Bernhard Ludwig (1766–1858). 1814 Oberamtmann von Thun: 220, 232.
- von Muralt* Albrecht (1791–1848). Oberstleutnant: 405.
- Nägeli* Balthasar, Hohfluh: 399.
- Nägeli* Niklaus, Breite. Statthalter. Leutnant: 393, 398.
- «*Nasser Finger*»: 456f, 459.
- vgl. auch: Finanzreform. Feudallasten. Verfassung 1846.
- Neiger* Friedrich, Meiringen: 399.
- Neiger* Caspar, Oberhasli: 233.
- Nessenthal*: 407.
- Neuenburg*: 214f, 356.
- Neuhaus*: 207, (209), (240), 301, 303.
- «*Neue Zürcher-Zeitung*»: 305.
- Niedersimmental*
- Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 21, 28, 36, 38.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41–44, 56, 59f, 71, 76, 83, 86, 95, 98f, 110f, 113, 123.

Niedersimmental (Fortsetzung)

- Amt, Oberamt: 12¹, 126, 129, 133 ff, 156f, 160, 200, 211, 234, 274, 276, 284, 286, 289f, 294, 304 ff, 311f, 323, 329, 333f, 344, 338 ff, 347, 359, 371, 382, 418f, 425f, 434–440, 442.
- vgl. auch: Obersimmental. Simmental.

Niederried: 205, 297, 315, 398.

Nidau: 433, 435 ff, 439.

Notarme: Unter den Notarmen

verstand man die vermögenslosen und zugleich erwerbsunfähigen Einwohner. Notarme Kinder sollten bei einzelnen Familien verpflegt werden, denen hiefür ein Kostgeld zukam; Erwachsene wurden in Gemeindearmenhäusern oder andern für sie passenden Anstalten untergebracht. Das Notarmenwesen war Sache der Einwohnergemeinderäte.

- vgl. auch: Dürftige. Armut.

Oberamtmann = Stellvertreter der

Regierung in seinem Amt (Mediation und Restauration). Er führte u.a. beim «Gericht» (Untergericht) den Vorsitz, wenn er sich nicht – wie es die Regel war – durch den Gerichtstathalter vertreten liess. Der Gerichtstathalter war im übrigen der «Unterbeamte des Amtmanns» und vollzog seine Befehle; 321, 325, 327f, 330f, 335.

- vgl. auch: Vorstellung. Adresse. Volkswünsche. Statthalter.

Oberhasli

- Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21 ff, 27, 31–35, 40.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 42–44, 48–55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79, 83f, 86ff, 91f, 95, 99f, 105, 107, 109f, 113f, 123, 304f, 307f, 310f,

313f, 359, 366 ff, 371, 374, 376, 379, 382.

- Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133 ff, 142, 146, 157f, 174, 198, 207, 216, 259, 289 ff, 293, 295, 297–300, 302, 313, 326–330, 333, 337 ff, 342 ff, 352 ff, 356f, 388, 392, 397f, 400f, 403, 407f, 412, 414, 417 ff, 426, 434–439, 441.

Oberhofen

- Landvogtei: 12¹, 108.

- Ort: 110, 317f, 382.

Oberland

- Kanton Oberland: 15 ff, 24 ff (Karte), 33–51, 54–56, 58–60, 63, 65, 67, 75, 75², 76 ff, 81f, 86, 94, 96–100, 101f, 114 ff, 120–124, 126, 128, 133, 162, 255, 302, 318, 361, 381–387, 392, 394f, 402f, (407–414), (416–420), 423, 462f, 465, 468.

- Landesteilfahne: 12.

- Umfang und polit. Gliederung: 12f, 24 ff (Karte).

Oberried: 135 ff, 201, 211, 297, 315, 336, 396, 398 ff, 408, 441.

Oberrieder-Zug: 341, 381, 387, 394–407, 414f.

- vgl. auch: Marsch auf Bern. Schwarze Partei.

Obersimmental

- Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 28.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41–44, 56–60, 83, 90, 93 ff, 97, 99f, 105, 113, (251).
- Amt, Oberamt: 12¹, 134 ff, 157f, 308, 313f, 324f, 329f, 333f, 338f, 371, 382, 418f, 426, 434–440, 442.
- vgl. auch: Niedersimmental. Simmental.

Oberseftigen: 67, 86f.

Oberwil: 24 ff (Karte), 91, 133 ff, 308, 323f, 338, 442.

Obmann: vgl. die Angaben bei Bäuert. *Ochsenbein* Ulrich, Nidau. Fürsprech.

1846 Verfassungsrat: 451, 466.

Oesch Jakob, Lauterbrunnen. Wirt.
Grossrat 1831: 340, 356.
Ohrli Hans. Spendvogt: 192.
Oron: 74.
Otth Peter, Oberhasli (geb. 1771).
Grossrat. Amtsstatthalter. Krämer:
354, 357, 388, 393, 396, 399, 401,
407, 415.

Partei

- *Helvetische Partei; Patrioten*: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123–132, 156f, 160ff, 169, 171–176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.
- *Liberale Partei; Weisse*: (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298ff, (301), 304–315, 317, 320, 325, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354–365, 381–387, 402, 404, 408, 414f, 445.
- *Bernische, altgesinnte Partei; Schwarze*: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99f, 102, (109), 110, 123f, (288), (295), 299f, 317ff, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354, 357–360, 366, 381, 387–408, 466.
- *Radikale, freisinnige Partei; Ultras*: 341, (343), 357f, 360–365, 366, 368, 381–388, 402, 404, 407–421, 454.

Paternitätsprinzip, Maternitätsprinzip:

Uneheliche Kinder wurden aus armenpolizeilichen Gründen (um die Heimatlosigkeit zu vermeiden) gerichtlich der Gemeinde des Vaters zugewiesen. 1788 wich man von diesem *Paternitätsprinzip* ab und überliess das Kind der Mutter und ihrer Heimatgemeinde, wenn nicht der Vater verlangte, dass es ihm zugesprochen wurde:

Maternitätsprinzip. In der Mediationszeit (Gesetz vom 13.IV. 1820) folgte das uneheliche

Kind in der Regel dem Stand der Mutter, um ihm eine bessere mütterliche Pflege zu verschaffen. Die Mutter konnte den Vater zu Unterhaltsbeiträgen verurteilen lassen, wobei die Gemeinde des Vaters für solche Beiträge haftete. Mit Zustimmung seiner eigenen Gemeinde konnte der Vater den Zuspruch des Kindes verlangen, wodurch das Kind seinen Namen und seine Heimatgemeinde erhielt und von ihr zu verpflegen war.

Patrioten, helvetische Partei: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123–132, 156f, 160ff, 169, 171–176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.

- vgl. auch: Liberale Partei.

Patriziat, Patrizier: 44, 47, 66, 78, 81, 83, 101, 103f, 270, (272f), 286, 304, (308), 314f, 317, 343, (357), 373f, 391, 404f, 443, 458, 468f.

Pfenninger, Pfarrer in Diemtigen: 291.

Politische Rechte: 129, 159, 188f, 213f, 235, 240ff, 246, 250, 252ff, 258, 261, 271, 292, 295, 299, 309, 311ff, 321f, 329–332, 357f, 361–365, 383–387, 407, 411, 427, 436, 443–455, 461–465.

- vgl. auch: Vorstellung. Verfassung. Parteien.

Polizeisystem: 130ff, 143, 150, 152, 153⁷, 154¹³, 256, 264, 288, 300, 352ff.

- vgl. auch: Zehnbätzler.

«*Post- und Ordinaire Schaffhauser Zeitung*»: 257.

Pruntrut: 417f, 450.

Putsch: 161, 175.

- vgl. auch: Unruhen von 1814.

Raablaub Johannes, Obersimmental: 324f.

Radikale Partei (freisinnige Ultras): 341, (343), 357f, 360–365, 366, 368,

- Radikale Partei* (Fortsetzung) 381–388, 402, 404, 407–421, 454.
– vgl. auch: Liberale. Patrioten.
- Rapp Jean, Graf* (1772–1821). Französischer General: 111, 117.
- Rechtsagent*: Die Helvetik hatte sich gegenüber den früheren halbamtlchen Berufen der Notare, Anwälte, Ärzte, und Apotheker unschlüssig verhalten. In der Mediation wurden sie durchwegs als patentpflichtig erklärt (Verordnung über die Anwälte 27. XII. 1803). 1840 wurden die Prokuratoren und Rechtsagenten beseitigt und nur noch die Fürsprecher als Vertreter der Parteien im Prozess zugelassen (Beschluss über die Aufhebung des Standes der Rechtsagenten, 21. IX. 1840. Vgl. die Gesetze über Advokaten und Agenten, 20. XII. 1824/14. II. 1825, 2. XII. 1831/5. IV. 1832).
- vgl. auch: Agent.
- Reber Jakob, Diemtigen* (geb. 1747). Statthalter im Niedersimmental vor 1798. 1798 Wahlmann. 1802 als Distriktstatthalter entlassen. Patriot. 1814 als Gerichtstatthalter von Diemtigen entlassen: 36², 98, 113, (161), 291.
- Reber Samuel, Diemtigen*. Sohn des Statthalters Jakob Reber. Schwager von Johannes Karlen jünger. 1814 bei den Schnell in Burgdorf. Patriot. 1831 Grossrat, Stellvertreter des Regierungsstatthalters: 127, 161f, 176, 312, 339.
- Rebmann, Diemtigen*. Gemeindepräsident: 410.
- Reding Alois* (1765–1818). Landammann: 51, 104, 109.
- Regeneration*: 40.
- Regez Jakob, Erlenbach* (geb. 1796). Sohn des Hauptmanns. 1831 Verfassungsrat. 1831–1845 Regierungsstatthalter. Leutnant, Negotiant: 312, 339, 397.
- Regez Johannes, Wösch. Erlenbach* (geb. 1764). Hauptmann. Schwager von Johann Mani, Kantsrichter. Entschädigung 1833: 98, 127, 161, 198f, 226, 233ff, 238, 247f, 274ff, 278f, 289, 350ff.
- Regierungsstatthalter*: Seit 1831 besorgte der Regierungsstatthalter (Préfet) die Verwaltung, Vollziehung und Polizei in den Amtsbezirken. 330, (331), 384, 450ff, 455.
– vgl. auch: Adresse. Volkswünsche. Politische Rechte.
- Regiment, Oberländische Regimenter*: 13¹, 27f, 43ff, 68f, 79, 83, 397.
- Reichenbach*: 24ff (Karte), 52, 56, 58, 70, 91–94, 116, 134ff, 158, 313, 315, 325f, 329, 337, 441.
- Rengger Albrecht* (1764–1835): 269f.
- Reute*: 407.
- Reutigen*: 133ff, 323f, 338, 440, 442.
- Revisionsverein*: 402, 407–414, 428.
– vgl. auch: Kanton Oberland. Separation. Verfassung von 1831.
- Rhodanische Republik*: 33–36.
- Rieder Johannes, Adelboden*. Hauptmann. Grossrat. Verfassungsrat 1846: 410, 429f, 448f, 458f.
- Rieder Peter, Adelboden*. Kirchmeier. Amtsrichter. Unterstatthalter. Wirt. Grossrat 1831–1854: 339.
- Rieder Johannes, Lenk*. Leutnant. Verfassungsrat 1846: 429.
- Ringgenberg*: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 133ff, 142, 177f, 181f, 184, 201, 216, 297, 299, 315, 318–322, 328, 336f, 359, 370, 397f, 426, 440, 466.
- Ringgenberg*, Gerichtstatthalter in Beatenberg: 205, 293.
- Ritschard Michael, Aarmühle* (1787–1821). Schneider, Korporal: 226, 249.

- Ritschard* Christian, Aarmühle (1788–1875). Schneider. 1833
Entschädigung: 192, 226, 230, 249, 350ff.
- Ritschard* Christian, Aarmühle (geb. 1790). Klosterbeck: 226.
- Ritschard* Johannes, Aarmühle (1808–1887). Handelsmann. Gerichtstatthalter 1817. 1831 Gemeindepräsident. 1844 Grossrat, Amtsrichter: 356, 410.
- Ritschard* Michel, Aarmühle. Salzmann: 293.
- Ritschard* Jakob, Aarmühle, auf dem Hübeli: 354.
- Ritschard* Jakob, Oberhofen: 1831 Verfassungsrat, Grossrat: 334, 339, 429.
- Ritschard* Johannes: 191.
- Ritter* Peter, Aarmühle (1749–1815). Gerichtsass. Amtsrichter 1807–1814: 132, 169, 293, 299.
- Roder*, Hauptmann: 399.
- Romang* Johann Jakob, Saanen. Regierungsstatthalter. Gerichtspräsident. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 410, 429f, 446, 450.
- Roschi* Samuel (geb. 1787). Helfer in Unterseen: 148f, 177, 179f, 226, 242, 244f, 282, 351f.
- «*Rote Schweizer*»: 314.
- Roth* Christen, Matten (geb. 1757?). Wahlmann 1798. Kirchmeier: 191, 226.
- Rouhière*, helvetischer Kommissär: 51.
- Rubi* Conrad, Unterseen (geb. 1789). Landmann. Scharfschütz. 1833 Entschädigung: 226, 249, 350ff.
- Rubin* Johann, Frutigen (geb. 1750). 1798 Mitglied der provisorischen Regierung, Wahlmann in Reichenbach: 33.
- Rüfenacht*, Wirt im «Freienhof», Thun: 306.
- Ruof* Jakob, Sohn, Meiringen: 354.
- Ryhiner*, Bezirkstatthalter in Bern: 86.
- Rychen* Abraham, Frutigen: 233.
- Saanen*
- Landvogtei: 12¹, 20, 27, 33, 40.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41–44, 56, 62, 71f, 81, 83, 91, 94, 110.
 - Amt, Oberamt: 12¹, 134ff, 157, 338ff, 359, 371, 382, 412f, 417, 418f, 425f, 434–440, 442.
- Salz*, *Salzmann*: Der Salzhandel wurde bis 1381 von der Stadt Bern selber betrieben und war bis 1486 frei; von da an wurde er von der Stadt als Regal ausgeübt und durch ihre Schaffner verwaltet.
- Sarnen*: 343f, 353f, 357.
- Sauer* Christian, Sigriswil. Distriktrichter. Schulmeister: 84, 99.
- Saxeten*: 56, 133ff, 297, 440.
- Schagnau*: 197.
- Schärer* Johannes, Thun (1781–1853). Ab 1812 Amtsschreiber in Interlaken. Schwiegersohn von Amtstatthalter Johannes Fischer. 1827 Notar, Grossrat: 131, 150 [Johannes, nicht Jakob], 182, 195, 293, 297, 299, 344ff, 354, 388, 391ff, 395, 398, 403–407.
- Schattenhalb*: 441.
- Schauenburg* Balthasar (1748–1831). 1798 Kommandant einer unter dem Oberbefehl von Brune stehenden Armee: 51, 53, 64.
- Scheidegg* Gottlieb, Thun (1756–1837). 1798 Wahlmann von Thun. Apotheker. Seckelmeister. Venner. Ratsherr. Mitglied der provisorischen Regierung. Präsident des Kantonsgerichts im Kanton Oberland: 33, 99, 109, 116.
- Scheller* Johannes, Aarmühle. Schreiner: 226.
- Scheller* Ulrich. Schlosser: 191.
- Scherz* Daniel Ludwig, Frutigen. 1801 als Distrikstatthalter von Aeschi

- Scherz* (Fortsetzung)
 entlassen, Patriot. 1831
 Verfassungsrat. Nach 1831
 Regierungsstatthalter in Frutigen:
 83, 90, 113, 333, 339.
Scherz, Familie. Thun: 109.
- Schild* Caspar, Wasserwende, Hasliberg
 (geb. 1780). Bis 1825 Oberamtmann
 Oberhasli. 1814 ff bernischgesinnt:
 (293), 298 f, 354, 357, 360, 388, 407,
 415.
- Schild* Peter, Meiringen, Sohn des
 Oberamtmanns. Notar: 354, 388, 407.
- Schild* Peter, Dr. med., Arzt,
 Meiringen: 388, (407), 415.
- Schild* Melchior: 415.
- Schilt* Peter, Brienzwiler (geb. 1766).
 1798 Wahlmann von Brienz,
 Kantonsrichter. 1803–1813 Ratsherr.
 Patriot. 1831 Verfassungsrat. 1833
 Entschädigung: 116, 128, 172–175,
 181 ff, 193, 226, 241, 258, 303, 306,
 333, 344, 350 ff, 354.
- Schilt*, Amtsweibel. Brienzwiler: 293.
- Schilt* Bendicht, Brienzwiler (geb.
 1764). Landmann: 226.
- Schilt* Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.
- Schilt* Hans Jakob, Bönigen (geb.
 1751): 191, 226.
- Schinz* Heinrich Rudolf, Naturforscher,
 Dr. med. (1777–1861): 261, 261².
- Schläppi* Heinrich, Wilderswil (geb.
 1756). 1798 Wahlmann. 1802 als
 Munizipalitätspräsident entlassen:
 192, 113, 167, (428).
- Schläppi* Christian, Wilderswil (geb.
 1747). 1794 Gerichtssäss. 1798
 Wahlmann, Kantonsrichter. Patriot:
 116, 128, 192, (428).
- Schläppi* Heinrich, Wilderswil (geb.
 1784). Leutnant. 1831 Amtsrichter.
 1833–1846 Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 192, 226, 244 f, 294,
 354, 356, 360, 409 f, 428 f, 444, 448,
 452, 454, 462–465, 468.
- Schletti* Johannes, Obegg, Zweisimmen
 (1765–1836). Gerichtssäss.
 Viehhändler. 1798 Assessor
 Verwaltungskammer. 1801 und 1802
 je wegen helvetischer Gesinnung als
 Distriktsstatthalter entlassen. 1830
 Anführer der Liberalen. 1831
 Grossrat: 83, 90, 113, 127, 308, 313,
 324 f, 339.
- Schmocke* Ulrich, Unterseen (geb.
 1775). Seckelmeister, Handelsmann:
 173 f, 226, 356.
- Schmocke* Peter, Unterseen
 (1788–1851). Negotiant.
 Scharfschützen Korporal. Patriot.
 1831 Seckelmeister. 1833
 Entschädigung: (128), (161), 185,
 191, 226, 249, 350 ff, 356.
- Schmocke* Christian, Unterseen
 (1781–1852) Bleiker: (128), (161),
 191.
- Schmocke* Christian, Unterseen
 (1806–1846). Sohn des Bleikers.
 Amtsgerichtsweibel: 191, 306, 344,
 354, 356, 360.
- Schmocke* Hans, Unterseen (geb. 1779).
 Gerichtssäss. Metzgermeister: 227.
- Schneeberger* Johannes, Ochlenberg:
 350 ff.
- Schneider* Johannes, älter, Frutigen (geb.
 1752). Wahlmann Frutigen 1798.
 Senator im Kanton Oberland: 66 f,
 83, 116.
- Schneider*, Grossrat, Seckelmeister.
 Frutigen: 294.
- Schneider* Jacob, Erlenbach: 127, 226.
- Schneider* Johann Rudolf (1804–1880).
 Dr. med. h. c., Arzt. Politiker.
 Hauptförderer der
 Juragewässerkorrektion. 1846
 Verfassungsrat: 431, 446, 458, 466 f.
- Schnell* Brüder
 – Johann Ludwig Schnell (1781–1859).
 Stadtschreiber in Burgdorf. Grossrat
 1816–1831. Verfassungsrat 1831: 98,

- Schnell* (Fortsetzung)
 161ff, 304, 307, (393), 408, 420f.
 – Karl Schnell (1786–1844). Dr.iur.
 Notar. Grossrat 1831: 98, 161, 163,
 252, 253¹, 304, 307 (393), 408, 420f.
 – Johann Schnell (1793–1865).
 Dr.med. Professor. Grossrat,
 Landammann 1831: 265, 304, 307,
 334, (393).
- Schnell* Ludwig Samuel (1775–1849).
 Professor. Dr.iur. Vetter der Brüder
 Schnell: 161, 198, 235, 252, 253¹,
 351, (393).
- Schoren*: 68.
- Schutzverein*: 356ff.
 – vgl. auch: Liberale Partei. Radikale
 Partei.
- Schwanden* (Interlaken): 135ff, 297,
 441.
- Schwarze, konservative Partei*: (42f),
 (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95,
 99f, 102, (109), 110, 123f, (288),
 (295), 299f, 317ff, (328), 333–336,
 341, (343), 344ff, 354, 357–360, 366,
 381, 387–408, 466.
- Schwarzenburg*: 417f.
- Schwarzenegg*: 134ff, 338.
- Schwendibach*: 317f.
- «*Schweizerbote*»: 258, 262, 277.
- Schweizerisch, Schweiz*: 116ff, 124,
 159f, 167, 189, 254, 331f, 444f, 465.
- «*Schweizerfreund*»: 152.
- Schwyz*: 48, 87, 109, 354ff.
- Seeland*: 64, 310, 432, 436.
- Seiler Ulrich*, Bönigen (1751–1829).
 Landseckelmeister.
 Gerichtstatthalter: 64, 98, (161), 171,
 191, 226, 245, 249, 303.
- Seiler Johannes*, Bönigen (1767–1833).
 Handelsmann auf der Höhe
 Interlaken. Patriot: (161), 172,
 177–180, 191, 194f, 203, 205f, 219,
 226, 228, 241f, 244f, 303, (428).
- Seiler Friedrich*, Bönigen (1808–1883).
 Sohn des Johannes, Handelsmann.
- Pensionshalter zur «Jungfrau»,
 Interlaken. Gemeindepräsident von
 Aarmühle. Leutnant. Grossrat
 1837–1841, 1843–1846.
 Regierungsstatthalter 1846–1850.
 Teilnahme am zweiten
 Freischarenzug. In der
 Gefangenschaft wird ihm der
 Schnurrbart ausgerupft; daher sein
 Übernahme «Seiler-Schnutz».
 Gründer der Parketterie in Interlaken
 mit Stämpfli und Weyermann
 zusammen. Förderer der Brünig-
 und der Bödelibahn. Nationalrat
 1848–1883: 219, 219², 306, 344f,
 356, 360, 410, 416, 428f, 448, 458,
 460ff, 465, (468).
- Seiler Johannes*, jünger, Bönigen
 (1797–1845). Sohn des Johannes,
 Handelsmann. Negotiant.
 Friedensrichter. Seckelmeister.
 1831–1835 Grossrat (Interlaken),
 1837–1843 (Thun). 1833
 Regierungsstatthalter Laupen. Tod
 bei Malters im zweiten
 Freischarenzug: 128, 180, 230, 303,
 306, 340, 345, 354, 360, 410ff.
- Seiler Christian*, Bönigen
 (1784?–1855?). Notar. 1814 flüchtig.
 Lebte um 1833 in München: 159,
 (161), 180, 185, 191, 193, 202, (207),
 211, 228, 243f, 249, 260ff, 281ff, 351.
- Seiler Peter*, Bönigen (1778–1841).
 Amtsschaffner. Krämer in Aarmühle.
 1823 Associé von Johannes Fischer
 im Casino, Interlaken. 1831
 Verfassungsrat. 1831–1839 Grossrat:
 126, 153⁶, (161), 180, 191, 203, 212,
 226, 230, 241f, 244f, 249, 280⁶, 303,
 306, 333, 340, 345, 350ff, 354, 356, 360.
- Senn*, Thun. Wirt und Bäcker: 389.
- Separation*: 15, 38, 94, 301, 341, 361,
 368f, 381–388, 392, 384f, 402f,
 407–414, 416–420, 421, 423, 425,
 428, 436, 456, 462f, 465, 468, 471.

- Sicherheitsverein*: 366, 388–394.
 – vgl. auch: Vaterlandsverein.
 Schwarze Partei.
- von Siebenthal* Christen, Zweisimmen:
 308.
- Signau*: 162, 433–440.
- Sigriswil*: 24ff (Karte), 36, 56, 65f, 69,
 110, 134ff, 317f, 338, 389f.
- Simmental*: 33, 44, 52, 54, 62f, 66,
 68–72, 74, 91, 105, 107, 110f, 123,
 126f, 176, 197f, 276f, 308ff, 314,
 329f, 389, 414.
- vgl. auch: Niedersimmental.
 Obersimmental.
- Simon Anton*, Bern. Negotiant. 1831
 Grossrat: 339.
- Seftigen*: 67, 311, 390, 393, 396, 433,
 435, 437, 439.
- Solothurn*: 65, 269.
- Soeder Jakob*, Brienz (geb. 1792).
 Statthalter: 388, 393, 399 [?], 402,
 407.
- Soeder Johannes*, Brienz Gerichtssäss.
 Statthalter: 319, 359, 399, 402, 407.
- Soeder Melchior*: 193.
- Soeder Peter*: 193.
- Souveränität*: 445–449, 455.
 – vgl. auch: Politische Rechte.
 Volksstaat. Demokratisches Prinzip.
- Soziale Struktur*: 14, 17, 23ff, 38,
 45ff, 55, 58f, 70, 75, 90–95, 108, 129,
 133–137, 144, 157, 323f, 426f.
- vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
 Armenwesen. Bevölkerung.
- Spiez, Spiezwiler*: 24ff (Karte), 42, 65,
 67f, 70, 116⁴, 126, 133ff, 323f, 338,
 344, 359, 391, 396, 442.
- Spitthal, Spittel*: 152, 154¹⁰, 236, 252.
- Sporteln*=Gebühren, die zum Teil den
 Beamten als Amtseinkommen
 zukamen, zum Teil dem Staat
 verrechnet wurden.
- vgl. auch: Emolumententarif.
- Spring*, Amtsweibel, Niedersimmental:
 290.
- Stammquartier*: Der Kanton Bern
 bestand seit der Mediation aus elf,
 später vier Militärdepartementen, die
 in so viele Stammquartiere, als
 Kirchspiele darin waren, zerfielen.
 Die militärische Ausbildung besorgte
 im Departement der
 Departementskommandant, in den
 Stammquartieren (je eine oder
 mehrere «Trüllen» umfassend) der
 Trüllmeister.
- vgl. auch: Trüllmeister.
- Staatsschatz*: 37, 268.
- Staatsstreich*
 – 8. Januar 1800: 78.
 – 27./28. Oktober 1801: 90.
 – 17. April 1802: 96.
- Staatsverwaltungsbericht*: 170.
- von Stadion*, Graf. Österreichischer
 Staatsminister: 269.
- Stähli Kaspar*, Brienz (1760–1836). 1798
 Seckelmeister, Wahlmann in Brienz.
 Präsident Distriktgericht. 1802 als
 Unterstatthalter in Brienz eingesetzt:
 193, 227.
- Stähli Johannes*, Aarmühle.
 Hauptmann. Negotiant. Billiard-
 und Kaffeewirtschaftbesitzer. 1832
 Amtsverweser für
 Regierungsstatthalter. 1834 Grossrat:
 306, 345.
- Stähli Ulrich*, Oberhofen.
 Klosterammann, Mitglied der
 provisorischen Regierung 4. März
 1798. Mitglied Kantonsgericht
 Kanton Oberland: 33, 116.
- Stähli Johannes*. Brienz. Maler:
 192.
- Stämpfli Jakob*, Bern (1820–1879).
 Fürsprecher. Major. Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 456, 462, 465.
- Stämpfli Jakob*, Vater, Schwanden
 (gest. 1856). Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 447.
- Standeskommision*: 112–115.

Stapfer Philipp Albert (1766–1840). Professor an der Akademie in Bern für Philosophie und Theologie. Helvetischer Minister für Kunst und Wissenschaft 1798–1800. Helvetischer Minister in Paris 1800–1803: 115³, 120, 268.

Statthalter, bernischer (oder Ammann): Träger der niederen Gerichtsbarkeit war der Gerichtsbezirk (das Gericht). Die ursprünglich genossenschaftliche oder herrschaftliche Gerichtsgemeinde erfuhr im 17./18. Jahrhundert eine gewisse Vereinheitlichung und verlor durch Delegation nach oben Kompetenzen (Appellationen). Daher beschränkte sich die unterste Gerichtsstufe vor 1831 auf das Fertigungswesen (Notariat). Der Vorsitzende, *Statthalter* oder Ammann genannt, und die in der Regel zwölf Beisitzer, *Gerichtssässen*, wurden vom Landvogt bestimmt. Wohnte dieser der Sitzung bei, so war er Präsident. In den meisten Fällen aber hielt der Ammann den Vorsitz – daher der «*Statthalter*». – vgl. auch Oberamtmann.

Statthalter, helvetischer: Während der Helvetik stellten die Statthalter in den Kantonen die vollziehende Gewalt dar und ernannten dort u.a. die Präsidenten der kantonalen Verwaltungskammer, des Kantonsgerichts und der unteren Gerichte sowie namentlich die Unterstatthalter der Distrikte. Die Unterstatthalter ihrerseits bezeichneten für jedes Dorf und für jede Sektion der grösseren Ortschaften Agenten, die selber Gehilfen beiziehen konnten. Die Agenten führten in ihren Orten, die Unterstatthalter in den

Distrikthauptorten den Vorsitz an den Urversammlungen der Munizipalgemeinden und waren befugt, die Versammlung der Bürgergemeinde zu besuchen.

– vgl. auch: Agent.

Steck, Pfarrer in Oberwil: 291.

Stecklikrieg: 78, 96, 101–114, 117, 123, 373.

– vgl. auch: Aufstände gegen die Helvetik.

Steffisburg: 134ff, 237, 317f, 329, 338, 389.

Stegmann Johannes, Schwarzenegg. Wirt. 1831 Grossrat: 339.

Steigbalmer Christian: 31.

Steiger Johann Rudolf (1789–1857). Oberamtmann in Interlaken 1822–1828. Grossrat 1821–1831: 321.

von Steiger Alexander Bernhard (1774–1858). Oberamtmann in Thun 1821–1827. 1831 Verfassungsrat: 334.

von Steiger Karl Rudolf (1744–1830). Kastlan von Wimmis 1787–1798. Im Stecklikrieg Kommandant beim Niedersimmentaler Bataillon. Oberamtmann von Laupen 1803–1809: 79, 108.

Steiner Christian, Lauterbrunnen (geb. 1762). 1798 Wahlmann von Lauterbrunnen. Als Distriktrichter 1802 entlassen. Patriot: 98, 128, 204, 227, 244f.

St. Stephan (Obersimmental): 17, 24ff (Karte), 56, 91, 94, 134ff, 338, 442.

Sterchi Peter, Unterseen (1750–1843). Venner, Notar, Landschreiber. 1798 Bezirkstatthalter in Unterseen. Erhält im Mai 1798 eine Dankadresse. 1802 angedrohte Entlassung. 1814 Amtsnotar. Stadtschreiber: 33, 49², 53, 64, 98, 105, 113, 126, 172, 180, 227, 306.

Sterchi Peter, Sohn des Vanners, Unterseen (1787–1836). Schreiber.

- Sterchi* (Fortsetzung)
 1833 Entschädigung: 180, 185, 191, 194, 227, 244f, 249, 306, 350ff, 356.
- Sterchi* [Kaspar], Unterseen.
 Lederhändler: 192, 230, 285.
- Sterchi* Christen, Unterseen
 (1775–1840). Gerichtssäss.
 Chorrichter: 192, 227, 350ff.
- Sterchi* Christian, Aarmühle (geb. 1779). Schulmeister. 1833
 Entschädigung: 192, 227, 249.
- Sterchi* Johann Kaspar, Matten (1759–1839). 1794 Landweibel. 1798 Wahlmann, Kantsonsrichter. 1802 als Landweibel entlassen. Patriot. 1833 Entschädigung: 113, 116, 126, 128, 172, 192, 227, 249, 306, 350ff.
- Sterchi* Johann Rudolf, Vorgesetzter: 31, 191.
- Sterchi* Hans, Vorgesetzter: 192.
- Stettler*, Thun. Advokat: 389, 391.
- Stillstand*: Nach Schluss der Predigt «steht die Gemeinde still», um einen Bericht des Pfarrers abzuwarten oder einen Beschluss zu fassen.
 – vgl. Beispiele im SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKON VI, 360; VII, 1201; XI, 728 f.
- Stimmrecht* (1846): 443 ff.
 – vgl. auch: Politische Rechte.
- Stocken* (Nieder-, Oberstocken): 133 ff, 359, 442.
- Strättligen*: 91, 200, 202, 218, 222, 235, 317f, 329.
- Straub* Bendicht, Belp (geb. 1787). Handelsmann. Major.
 Gerichtspräsident. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 447.
- Strehl*, Thun. Doktor und Hutmacher: (109), 127.
- Stuber* Carl, Thun: 317f.
- Stucki*, Blumenstein. Obmann: 394.
- Stucki* David, Erlenbach: 227.
- Studer*, Familie. Thun: 109.
- Sundlauenen*: 297.
- Sury* Eduard, Burgdorf (gest. 1847). Fürsprech, Prokurator. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 457, 461.
- Susten*: 354.
- Tagsatzung*: 119, 161, 198, 212, 240, 242, 267, 282.
- Talleyrand*, Comte Auguste: 267, 267², 271⁵.
- Tanner* Christian, Langnau: 350ff.
- Tellen*, Tellreglement: Die Verschiedenheit in den einzelnen Gemeinden bei der Erhebung der Tellen führte zum Erlass eines Gesetzes (14. VI. 1823), das die «Gleichförmigkeit im Tellwesen» erstrebte. Es unterschied Armen-, sonstige Gemeinde- und Strassentellen. Die Armentellen belasteten die in der Gemeinde liegenden Grundstücke, ausgenommen die obrigkeitlichen; das bewegliche «fruchtbare» Vermögen der inner- oder ausserhalb wohnenden Ortsbürger; die selbständig erwerbenden Bürger, die ausserhalb der Gemeinde wohnten, je nach der Höhe ihres Erwerbs: 301, 324, 328, 431f, 437–442.
 – vgl. auch: Feudallasten.
 Armenwesen.
- Territorialpolitik, bernische*: 13, 119, (266), 269ff, 290, 295, (331).
 – vgl. auch: Waadt. Aargau.
- Teuffenthal*: 317f.
- Teuscher*, Thun. Seckelmeister: 389.
- Thierachern*: 62, 134ff, 218, 317f, 338, 389.
- Thorberg*: 433.
- Thormann* Friedrich Ludwig (1762–1839). Ratsherr.
 Oberamtmann von Interlaken 1803–1810. Förderer der Unspunnenfeste. 1814 a.o.
 Regierungskommissär im Oberland:

- Thormann* (Fortsetzung) 138ff, 163, 197, 213, 216f, 233, 273, 281, 292f, 295, 298.
- Thun*
- Landvogtei (Schultheissenamt): 12¹, 28ff.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 39, 42ff, 65, 84, 90f, 93ff, 99f, 103f, 108f, 111, 113, 115, 123.
 - Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133ff, 157f, 160, 236, 259, 276, 284, 286, 289f, 294, 300, 304ff, 317f, 338f, 344, 359, 371, 379, 381f, 388, 393f, 396, 401, 418f, 426, 429, 432–439.
 - Stadt: 13f, 16, 34, 36ff, 39, 41ff, 48, 60, 62, 64f, 67f, 71f, 75f, 156f, 160f, 197–200, 211, 218, 223–227, 259, 274, 277ff, 305, 308–312, 317f, 328f, 333f, 345, 360, 417.
 - Landschaft: 12¹, 33, 41, 60, 76, 123, 133ff, 317, 344, 389.
- Thomann*, Hauptmann, Oberwil: 312.
- Thönen* Johannes, Frutigen: 325ff.
- Tornare* Joseph, helvetischer Truppenkommandant: 105ff.
- Trachsel*, Frutigen. Zimmermann: 314.
- Trachselwald*: 125, 159, 417f, 433–439.
- Tracht* (bei Brienz): 173, 200f, 353.
- Treuthard* Michel, Simmental. Gerichtstatthalter: 127.
- Trüllmeister*: Drillmeister, der die Exerzier- und Schiessübungen leitet sowie die militärische Ausbildung besorgt. Seit 1783 (Ordnung wider den Pracht) auch der Angestellte, der die Bestrafung mit der Trülle leitet (ursprünglich als Ehrenstrafe gedacht war das Zur-Schau-Stellen von Verurteilten in der käfigähnlichen Trülle, die von Passanten in Drehung versetzt werden konnte).
- vgl. dazu die Beispiele im SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKON IV, 136, 532, 547; XII, 529, 1013, 1056.
- Tschabold* David, Erlenbach. Notar, 1798 Kantonsrichter: 116, 340.
- Tschaggeni* Samuel, Thun (1770–1837). 1798 Munizipalitätspräsident in Thun. Rechtsagent. Negotiant. Patriot. 1833 Entschädigung: 127, 227, 236ff, 246f, 350ff.
- Tschanz* Hans, Thun (geb. 1766). Postillon von Thun auf Interlaken: 227.
- Tscharner* Beat Emanuel, Lohn (Kehrsatz). (1753–1825). Gouvernator zu Aelen (Aigle). Verteidiger der Ormonts 1798. Kommandiert als Oberst das Obersimmentaler-Bataillon im Stecklikrieg: 79, 97f, 108f, 111.
- Tschiemer*, Gerichtstatthalter. Habkern: 293.
- Uebeschi*: 317f, 359.
- Ueltschi*, Prokurator, Unterseen: 306, 345.
- Üeltschi* Johann, Erlenbach (geb. 1790). Rechtsagent, Fürsprecher: 227.
- Üeltschi* Bartlome, Simmental: 71.
- Uetendorf*: 317f, 344.
- Ultras* (ultraradikale Partei): 341, (343), 357f, 360–365, 366, 368, 381–388, 402, 404, 407–421, 454.
- vgl. auch: Liberale. Patrioten.
- Unruhen von 1814*: 80, 98, 114, 124f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356, 360f, 373, 387, 452, 455.
- Unspunnen*, *Unspunnenfeste*: 138–144, (145ff), 383.
- vgl. auch: Burkhardt, Edler von Unspunnen
- Unterseen*
- Landvogtei (Schultheissenamt): 12¹, 22ff.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41ff, 50–54, 56, 59, 63–65, 99, 106, 109, 113f,

- Unterseen* (Fortsetzung)
- Stadt, Gemeinde: 135ff, 175, 177, 196, 199–201, 213, 216, 219¹, 220, 290, 292, 299, 310, 315, 318–322, 329, 337, 417f, 440.
- Unterwalden*: 31, 48, 50f, 64, 109, 344f, 353f, (357), 383, 393, 424.
- Urfer Hans*, Bönigen (geb. 1786): 227.
- Urfer Melchior*, Brünigen: 398.
- Urfer Peter*: 192.
- Uri*: 87, 109.
- Urteile von 1814*: 233–254, 274–287, 307, 346–352.
- vgl. auch: Unruhen von 1814.
- Usteri Paul* (1768–1831). Herausgeber der «Aarauer-Zeitung», Mitarbeiter an der «Augsburger Allgemeinen Zeitung». Vorkämpfer der Pressefreiheit: 263.
- Vaterlandsverein*: 388, 391–394.
- vgl. auch:
 - Blumenstein-Versammlung.
 - Brienzwiler-Versammlung.
 - Sicherheitsverein. Schwarze Partei.
- Verfassung, Verfassungsrevision von 1830/1831*: 123, 161, 253, 255, (259), (261), (295), 298, (304–316), 317–340, 341, 384, 423ff, 427, 452, 455.
- vgl. auch: Revisionsverein. Parteien.
- Verfassung, Verfassungsrevision von 1846*: 13, 15, 123, (231), 253, 331f, 374, 423–471.
- vgl. auch: Parteien.
- Verfassung von 1893*: 331.
- Vernachlässigung*: 366, 369, 382, 423f, 443, 461.
- vgl. auch: Armenwesen. Soziale Struktur. Wirtschaftliche Fragen.
- Verschuldung*: 47, 373f, 468f.
- vgl. auch: Bodenzins, Feudallasten.
- Versammlung von Wimmis (1846)*: 457f.
- Veto, Referendum (1846)*: 445–451, 455, 458, 462.
- vgl. auch: Politische Rechte.
- Vögeli Heinrich*: 192.
- Volk, Volksstaat, volkstümlich*: 11, 30, 35, 76, 95, 129f, 132, (156), 159, 189f, 195, 213f, 228, 235, 240ff, 248, 253f, 258, 274, 295, 299, 308f, 311ff, 321f, 330ff, 347ff, 357f, 361, 364f, 383f, 428, 443, 445, 448f, 451, 453ff, 461ff, 466, 470.
- vgl. auch: Demokratisch. Parteien. Verfassung.
- Volkswünsche*: 310, 317–328, 333, 359.
- vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.
- Völkli Karl Emanuel*, Thun (1797–1875). Notar. Stadtschreiber: 389f.
- Vorstellung*: 151, 179ff, 185–194, 240, 260, 317–322, 331, 358ff, 361–365.
- vgl. auch: Adresse. Volkswünsche.
- Wachtfeuer*: 163f.
- Waadt*: (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 163, 167f, 187f, 196, 215, (243), 254, 257, 259, (266), (269ff), 273, 283f, 290, 295, 301, 331.
- vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.
- Wädischwil*, Geschlecht: 140.
- Wäfler*, Gerichtstatthalter. Frutigen: 294.
- von Wagner Sigmund* (1759–1835). Förderer der Unspunnenfeste: 138ff, 142.
- von Wagner Johann Jakob*. Hauptmann: 405.
- Waldshut*: 405, 420.
- Waldstätten* (Kanton): 65.
- Wallis*: 49, 65, 74.
- Wangen*: 433, 435, 437, 439.
- Wasserwende*: 407.
- von Wattenwyl Victor*, Oberhofen (1745–1822). Landvogt von Lenzburg. Oberst. 1802 Wahlmann von Thun, Aeschi und Interlaken. 1803 Oberamtmann von Thun: 79, 83, 86, 97f, 104f, 290, 294.

- von Wattenwyl* Carl Ludwig Rudolf (1779–1855). Verhörrichter und Zentralpolizeidirektor. Grossrat 1831. Obergerichtspräsident 1832–1836: 153⁹, 154¹³, 261f, 264, 266, 289.
- von Wattenwyl* Bernhard Friedrich (1801–1881) Geheimratsschreiber: 355, 357.
- von Wattenwyl* Sigmund David Emanuel (von Landshut). (1769–1817). General, Mitglied der Konsulta, Wahl durch die Standeskommision: 111.
- von Wattenwyl* Niklaus Rudolf (von Montbenay). (1760–1832). 1798 Landmajor im Bataillon aus Frutigen, Aeschi und Spiez; Kommandant bei Neuenegg. 1802 Abgeordneter der Stadt Bern an der Konsulta. Eidgenössischer General 1805, 1809, 1813. Landammann der Schweiz 1804, 1810. Schultheiss 1803–1831: 28, 108, 110, 116f, 143.
- Weber Johann*, Utzenstorf. Notar: 350ff.
- Weingart August*, Bern. Buchdrucker und Redaktor des «Seeländers». Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 446.
- Weiss Franz Rudolf* (1751–1818). Amtsstatthalter im Obersimmental 1786, Stadtmajor 1787: 17.
- Weissenburg*: 410.
- Weissenburgerfehde*: 21.
- Weisse (liberale Partei)*: (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298ff, (301), 304–315, 317, 320, 325, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354–365, 381–387, 402, 404, 408, 414f, 445.
- vgl. auch: Patrioten. Radikale.
- Weissenfluh*: 407.
- Weissenfluh Johannes*, Oberhasli (1799–1885): 49.
- von Werdt Karl Rudolf Friedrich* (1804–1861). Hauptmann.
- Gutsbesitzer zu Toffen. Grossrat: 355.
- Wessenberg Heinrich* (1774–1860): 269.
- Wettach Johann Jakob*, Wilderswil (geb. 1779). Wirt. Besitzer des Wirtshauses in Wilderswil. Patriot. 1831 Grossrat: 192, 227, 307, 340.
- Weyermann Albrecht* (1809–1885). Pfarrer in Gsteig ab 1842. 1846 Verfassungsrat. 1851–1859 Grossrat: 428ff, 444–448, 450f, 454, 456, 463.
- Widmer Johannes*, Heimiswil: 350ff.
- Wiedervereinigung mit Bern*: 81, 90–95, 96.
- vgl. auch: Separation.
- «*Wiener Hofzeitung*»: 266.
- Wiener Kongress*: 153, 155¹⁹, 168, 255f, 263, 266–272, 278.
- Wildbolz Rudolf Emanuel* (1778–1840). Oberamtmann im Obersimmental: 313.
- Wilderswil*: 56, 66, 69, 113, 135ff, 178, 182, 184, 192, 196f, 201, 210f, 216, 315, 318–322, 329, 440.
- Willi Johannes* (geb. 1730). Landammann, 1798 Wahlmann von Oberhasli: 23.
- Willi Ulrich, Meiringen* (geb. 1756). Landammann des Oberhasli. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. 1802 Anführer der schwachen revolutionären Partei. Erhält für seine Haltung 1798 eine Dankadresse. In der Mediationszeit Grossrat und Patriot: 52f, 106, 116, 127.
- Willi Melchior*, Oberhasli. Sohn des Kantonsrichters. Patriot: 127.
- Willi Kaspar, Meiringen* (geb. 1772). Bruder des Kantonsrichters. Bezirksgerichtsschreiber. Notar. Rechtsagent. Patriot: 127.
- Willi Andreas, Meiringen* (geb. 1805). Brotbeck. «Kronenwirt» in Meiringen. 1837

- Willi* (Fortsetzung)
 Amtsgerichtsweibel. 1833–1837
 Grossrat, Amtsschaffner.
 Vizepräsident des Schutzvereins:
 392, 414.
- Willi Andreas*, Meiringen (geb: 1799).
 Patriot. 1832–1844 Pächter des «Bären»
 (oder «Landhaus» genannt) in
 Meiringen, im Besitze der Landschaft
 Oberhasli. 1835 Unterstatthalter:
 127, 376, 414.
- Willigen*: 326ff.
- Wimmis*: 24ff (Karte), 44, 65, 67f, 70,
 81f, 91, 116, 126, 133ff, 323f, 338,
 383, 388, 409ff.
- Wirtschaftliche Fragen und Verhältnisse*:
 14, 50f, 54f, 58f, 60ff, 70, 76, 82,
 92ff, 108, 114, 121f, 129, 143f, 157,
 274ff, 279f, 284ff, 301ff, 323f, 326,
 342f, 366–380, 382–387, 424, 436, 456.
 – vgl. auch: Armenwesen. Soziale
 Struktur. Vernachlässigung. Holz.
 Gewerbe.
- Wissmüller*, Amtsschreiber,
 Niedersimmental: 290.
- Wittwer*, Frutigen. Statthalter: 113.
- Wurstemberger Franz Ludwig*,
 Wittigkofen (1745–1823). Vor 1798
 Oberstleutnant im Stab Regiment
 Oberland: 83.
- Wurstemberger Johann Ludwig*
 (1756–1819). Wittigkofen.
 Landmajor. Kleinrat: 171f.
- Wyder Heinrich*, jung: 192.
- Wyder Christian*, Aarmühle
 (1760–1840). 1794 Landesvenner.
 Zimmermann. Patriot. 1833
 Entschädigung: 227, 249, 350ff, 360.
- Wyler* (Oberhasli): 326ff.
- Wyss Christian*, Obmann. Isenfluh:
 192, 297.
- Wyss, Ulrich*, Ringgenberg (geb. 1774).
 Gerichtsass: 227.
- Wyss Johann Rudolf* (1781–1830).
 Bruder von Johann Gottlieb Wyss.
- Theolog. Verfasser der Romane
 «Unspunnen» 1805: 141.
- Wyss Johann Gottlieb* (1787–1857).
 Fürsprech. 1831 und 1846
 Verfassungsrat. Sohn von Johann
 David Wyss, 1743–1818 (Schweizer
 Robinson). Grossrat 1831–1837
 (Niedersimmental). Regierungsrat
 1831–1837: 334, 339, 347.
- Wyssmüller David*, Wimmis. 1802 als
 Gerichtspräsident entlassen: 113.
- Zabli Johannes*, Boltigen. Anführer im
 Aufstand vom April 1799 gegen die
 Helvetik: 58, 69.
- Zahler Johannes*, St. Stephan.
 Rechtsagent. 1831 Grossrat: 339.
- Zeerleder Ludwig* (1772–1840).
 Bernischer Gesandter beim Wiener
 Kongress: 246, 266, 269f, 273.
- Zehnbätzler*: 130, 153⁷.
- vgl. auch: Polizeisystem.
- Zehnt, Zehnt-Ablösung*: 62, 88, 94, 122,
 322, 335f, 391, 432f, 456–470.
- vgl. auch: Bodenzins. Feudallasten.
 Finanzreform.
- Zeller Andreas*, Weissenbach
 (1800–1866) Gerichtsass. 1831
 Anführer der Liberalen im
 Obersimmental. Unterstatthalter
 1835–1843. Grossrat 1839–1847,
 1854–1858. Regierungsstatthalter
 1844–1846. Verfassungsrat 1846: 313,
 429.
- Zensur*: 257.
- Zollbrücke (Interlaken)*: 301, 303,
 353f.
- Zopfi Melchior*, Meiringen.
 Gerichtspräsident, 1802 entlassen:
 113.
- Zopfi Isaak*, Meiringen. Notar,
 Amtsgerichtsschreiber: 298f.
- Zopfi Hans*, Amtsschreiber von
 Oberhasli: 23, 49².
- Zug*: 52, 353.

- Zumwald* Jakob, Erlenbach.
 Gerbermeister. Leutnant. Grossrat
 1841–1850. Amtsrichter.
 Verfassungsrat 1846: 312, 429.
- Zürcher* Samuel, Rüderswil (geb. 1770).
 Müllermeister in Thun: 238, 247,
 350ff.
- Zurbügg* Gilgian, Statthalter. Frutigen:
 313.
- Zurbuchen* Michel, Erlenbach: 1802
 Gerichtspräsident im
 Niedersimmental. Hauptmann: 74.
- Zürich*: 64, 259f, 265, 268, 414.
- Zurschmide* Ulrich, Wilderswil
(geb. 1769) Bannwart. Gemeinde-
präsident: 227, 356, 360
- Zwahlen* Christen,
 Matten: 293.
- Zweilütschin*: 315.
- Zweisimmen*: 17, 24ff (Karte), 56–59,
 69³, 75, 91, 133ff, 308, 329, 338, 370,
 383, 442.
- Zwieselberg*: 218, 317f.
- Zybach* Heinrich, Meiringen.
 Rechtsagent: 389.